

Interview mit Marco Schuy  
Rolle des Tourismus im  
Wettbewerb um Fachkräfte

IHK-Konjunkturumfrage  
Vorsichtiger Aufwärtstrend  
in Sicht

„Wir laufen für die Wirtschaft“  
JP Morgan Lauf 2025

# Wirtschaft

## Region Limburg-Weilburg

Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Limburg

TOURISMUS  
IM WANDEL





Christian Heuchemer  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Heuchemer Verpackung

# Ihre Vision. Unsere Mission.

## Weil's um mehr als Geld geht.

Nur wer eine Vision wirklich versteht, kann sie erfolgreich zur Realität werden lassen. Deshalb beginnt Beratung für uns beim Zuhören. So wie bei Christian Heuchemer, der nach Anschaffung einer neuen Wellpappenanlage auch den anspruchsvollsten Anforderungen zeitnah gerecht wird.  
[naspade.com/unseremission](https://naspade.com/unseremission)



Ihr Vertrauen. Unser Antrieb.



Naspa

Nassauische Sparkasse



### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Tourismus in unserer Region Limburg-Weilburg befindet sich weiterhin im Wandel. Zwei Jahre nach unserem letzten thematischen Schwerpunkt zeigt sich: Vieles hat sich bewegt, manches erholt sich langsam – doch die Branche steht auch 2025 vor offenen Fragen und einem Transformationsprozess, der noch nicht abgeschlossen ist. Die Herausforderungen der letzten Jahre haben Spuren hinterlassen, aber auch neue Denkweisen angestoßen. Zwischen Zuversicht und Unsicherheit gilt es, Wege zu finden, die Tourismuswirtschaft zukunftsfähig aufzustellen – mit regionaler Stärke, innovativen Konzepten und einem klaren Blick für das Machbare. Tourismus ist längst mehr als nur Reisen: Er steht für Lebensqualität, Standortattraktivität und wirtschaftliche Vielfalt. Themen wie sanfte Mobilität, klimaschonende Infrastruktur und digitale Erlebnisse rücken dabei zunehmend in den Fokus.

Regionale Unternehmen im Gastgewerbe, in Freizeitwirtschaft und Kulturtourismus begegnen einem Umfeld, das von Digitalisierung, Nachhaltigkeitsansprüchen und zunehmender Individualisierung geprägt ist. Die Nachfrage ist erfreulich lebendig, doch sie verlangt nach Qualität, Authentizität und Flexibilität. Ob beim Spaziergang über den Baumwipfelpfad, beim Camping am Seeweiher, bei den Weilburger Schlosskonzerten oder den traditionsreichen Freienfelder Ritterspielen – touristische Angebote müssen heute Erlebnis, Regionalität und Nachhaltigkeit vereinen.



Die Gewinnung und Bindung von Personal bleibt eine zentrale Aufgabe.



Zugleich spüren die Betriebe weiterhin steigende Kosten, Lieferengpässe und den chronischen Mangel Fachkräften. Die Gewinnung und Bindung von Personal bleibt eine zentrale Aufgabe. Wie herausfordernd sich dabei auch Fragen der Betriebsnachfolge gestalten können, beleuchtet das Interview in diesem Heft: **Was passiert, wenn jemand als Quereinsteiger oder aus einem anderen Unternehmenskontext plötzlich ein Hotel führen soll?** – Ein Szenario, das zeigt, wie vielseitig und anspruchsvoll der Tourismus geworden ist.

Ein starker Tourismussektor kommt nicht nur den Urlaubern zugute, sondern wirkt sich auch positiv auf die Lebensqualität der Region und letztlich auf die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Wir Unternehmen profitieren von einer attraktiven Umgebung, die Lebens- und Arbeitsräume gleichermaßen bereichert und so die Bindung und Motivation unserer Beschäftigten stärkt.

Als IHK Limburg begleiten wir diesen Wandel aktiv. Wir vernetzen, unterstützen und setzen Impulse für eine zukunftsfeste Tourismuswirtschaft, die den Menschen und die Region gleichermaßen im Blick hat. Ich lade Sie ein, mit uns gemeinsam die touristische Zukunft Limburg-Weilburgs mitzugestalten – mutig, kreativ und nachhaltig.

Herzlichst, Ihre

**Julia Häuser**

Präsidentin der IHK Limburg



# Weniger verzetteln - mehr digitalisieren!

**MEET  
THE TEAM.**

► Ein Anruf  
06431-5004-879

► Wir sind mehr als ein IT-Systemhaus.  
Unser Know-how für ihre Wettbewerbsfähigkeit.

AdobeStock\_1346182941

Pauly Vertriebs GmbH | Kapellenstraße 1 | 65555 Limburg-Offheim | tschneemann@pauly.de | www.pauly.de



## Bachelor

- Betriebswirtschaft (B. A.)
- Ingenieurwesen Maschinenbau (B. Eng.)
- Ingenieurwesen Elektrotechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Softwaretechnologie (B.Sc.)

## Master

- Future Skills u. Innovation (M. Sc.)
- Prozessmanagement (M. Sc.)
- Systems Engineering (M. Eng.)
- Technischer Vertrieb (M. Eng.)

**HEIMATNAH DUAL  
STUDIERN!**



## INHALT

### EDITORIAL

- 3 Tourismus im Wandel

### AKTUELLES

- 6 Padel Tennis im Sportpark Elz  
7 AHK World Business Outlook  
Frühjahr 2025  
7 An Hessen führt kein Weg vorbei -  
auch in Osaka nicht

### TITELTHEMA - TOURISMUS IM WANDEL

- 9 Zwischen Aufbruch und  
Herausforderung  
10 Hotel Huss im Interview:  
Nachfolge im Tourismus  
12 Interview mit Marco Schuy -  
Welche Rolle spielt der Tourismus  
im Wettbewerb um Fachkräfte?  
14 Tourismus. Vielfalt. Wirtschaftskraft.  
16 Bettensteuer vs. Tourismusabgabe  
Gastbeitrag von Lars Wittmaack

### UNTERNEHMENSPRAXIS

- 18 Neue Gastronomieberufe  
20 Sachverständigenbewerbertag 2025  
21 IHK-Termine

### MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

- 22 Mitarbeiterjubiläen  
23 Auf einen Cappuccino mit ...

### REGION

- 24 IHK-Konjunkturumfrage Frühjahr 2025  
26 50 Jahre „Galerie auf der Treppe“

Foto: Sportpark Elz



6

### Padel Tennis im Sportpark Elz

Foto: Hotel Huss



10

### Nachfolge im Tourismus

Foto: IHK Limburg



34

### Die Welt zu Gast bei Freunden

Foto: IHK Limburg



35

### JP Morgan Lauf 2025

- 28 60 Jahre Hydrotechnik GmbH  
29 Schule trifft Wirtschaft  
30 Hessen erste KI-Plattform  
„Welcome to Mittelhessen“

### IHK AKTIV

- 32 Validierung bestätigt Berufserfahrung  
33 Wirtschaft und Verkehr im Dialog  
34 Die Welt zu Gast bei Freunden  
35 „Wir laufen für die Wirtschaft“ -  
JP Morgan Lauf 2025

### VERLAGS-SONDER- VERÖFFENTLICHUNGEN

- 36 Nachhaltigkeit und Energiemanagement

### BEKANNTMACHUNGEN

- 42 Handels- und Genossenschafts-  
Eintragungen  
45 Öffentlicher Widerruf

### IHK-SERVICE

- 49 Bücher / Unternehmensbörsen

### LETZTE SEITE

- 50 Nachgefragt: Annika Roth



#### IHK-Magazin online

[www.ihk-limburg.de/ihk-magazin](http://www.ihk-limburg.de/ihk-magazin)



#### E-Paper

Das IHK-Magazin gibt es auch als E-Paper,  
mit vielen zusätzlichen Features.  
Kostenloser Download im App-Store oder  
im Google-Playstore.



Besuchen Sie unsere Homepage!  
Dort finden Sie weitere Informationen  
der IHK Limburg: [www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de)

## Neueröffnung: Padel Tennis im Sportpark Elz

Der weltweite Trendsport für jedes Alter und jedes Level – jetzt auch in Elz.

Was in Spanien boomt und weltweit Millionen begeistert, gibt's jetzt endlich auch in Elz: Padel – ein Mix aus Tennis und Squash, leicht zu lernen, dynamisch und ideal für jedes Alter und Spielniveau. Ob Einsteiger oder Sportprofi: Auf dem neuen Padel Court, der im Rahmen des diesjährigen Sportpark Elz Sommerfest eingeweiht wurde, heißt es ab sofort spielen, lachen, matchen!

### Was ist Padel?

Padel wird auf einem Court gespielt, der etwas kleiner ist als ein Tennisplatz. Gespielt wird meist im Doppel, zwei gegen zwei, mit kleineren Schlägern und einem spezielleren Ball. Der Court ist von Glas- und Gitterwänden umgeben, die aktiv in das Spiel miteinbezogen werden und das Spiel dadurch noch abwechslungsreicher und spannender gestalten. Egal ob für Kinder oder Senioren, ob für Anfänger, Hobbyspieler oder Profis, ob für Tennisspieler oder Personen, die noch nie zuvor Tennis gespielt haben, durch einfache Regeln und das generell



Willkommen auf dem neuen Padel-Tennis-Platz im Sportpark Elz! Entdecken Sie die perfekte Kombination aus Spiel, Spaß und Bewegung.

leicht zu erlernende Spiel ist Padel der perfekte Sport für jedermann und daher eine der beliebtesten und am schnellsten wachsenden Sportarten weltweit.

Der in die Tennishalle des Sportpark Elz eingebettete Padel-Court bietet nicht nur eine tolle Spielumgebung, sondern auch künftig Trainingsangebote, Workshops und Padel-Events. Die Buchung der Plätze erfolgt ganz einfach über die mysportsApp oder Website des Sportparks. Spielslots sind in 60-Minuten-Einheiten verfügbar und können frühestens zwei Wochen im Voraus reserviert werden. Bezahlt wird bequem per PayPal oder Kreditkarte, eine kostenfreie Stornierung ist bis 24 Stunden vor Spielbeginn möglich.

Wenn sich einmal keine eigene Gruppe von 4 Personen findet, können über eine spezielle WhatsApp Gruppe des Sportparks Spielpartner ganz unkompliziert gefunden werden. Wer keine eigene Ausrüstung hat, kann sich vor Ort einen Schläger ausleihen und Padel-Bälle kaufen. Wichtig ist lediglich geeignetes Schuhwerk – am besten saubere Tennis-Outdoor-Schuhe oder andere Sportschuhe mit Profil, auf keinen Fall aber mit Stollen. Auch wer mit Trainerunterstützung einsteigen oder sein Spiel verbessern möchte, wird fündig: Auf Wunsch wird der Kontakt zu qualifizierten Padel-Trainern vermittelt. Neben dem Padel-Court erwartet die Besucher eine stilvolle Padel-Lounge mit gemütlichen Sitzplätzen, Getränken, einer Boulebahn, Cornhole und vielem mehr. Die direkt neben dem Padel Court befindliche Seilkletter- & Boulderanlage, Duschen, Sauna und eine zusätzliche Sportsbar machen den Besuch im Sportpark Elz zu einem rundum gelungenen Freizeiterlebnis für die ganze Familie.

Weitere Infos und Platzbuchungen unter:  
[www.sportpark-elz.de/padel](http://www.sportpark-elz.de/padel)

Game on! Der neue Padel-Tennis-Platz im Sportpark Elz ist eröffnet.



## DIHK veröffentlicht AHK World Business Outlook Frühjahr 2025

Die Ergebnisse des AHK World Business Outlook Frühjahr 2025 hat die DIHK nun veröffentlicht. An der weltweiten Konjunkturumfrage haben sich im März und April über 4.600 Mitgliedsunternehmen der AHKs beteiligt.

### Die wesentlichen Ergebnisse der Umfrage:

- Die Weltwirtschaft gerät ins Wanken – von Erholung der deutschen Außenwirtschaft keine Spur. Statt Aufbruch herrscht Ernüchterung: Deutsche Unternehmen im Ausland sehen sich in nahezu allen Weltregionen verschlechterten Rahmenbedingungen und wachsender Unsicherheit gegenüber.
- Die Stimmung ist weltweit eingetrübt: Nur noch 19 Prozent der Unternehmen erwarten eine Verbesserung der lokalen Konjunktur – im Herbst waren es noch 27 Prozent. Der Anteil derjenigen, die mit einer Verschlechterung rechnen, steigt auf 33 Prozent.
- Weltweit befürchten deutsche Unternehmen negative Auswirkungen der US-Handelspolitik auf ihre Geschäfte vor Ort. Besonders auffällig: Nach dem sogenannten „Liberation Day“ stieg der Anteil der Unternehmen, die mit negativen Auswirkungen rechnen, weltweit von 56 auf 69 Prozent. In den USA sind es sogar 85 Prozent der dort aktiven deutschen Unternehmen, die Einschränkungen durch die US-Handelspolitik erwarten – mehr als in jeder anderen Region weltweit.
- Zum ersten Mal seit Jahren nennen die Unternehmen wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen als das größte Geschäftsrisiko (49 Prozent) – noch vor einer schwachen Nachfrage (46 Prozent). In den USA ist das Bild besonders dramatisch: Sieben von zehn Unternehmen sehen die Politik als Hauptproblem.
- Die Zurückhaltung der Unternehmen zeigt sich auch in ihren Investitions- und Personalplänen deutlich: Nur noch 28 Prozent der weltweit befragten Unternehmen wollen ihre Investitionen ausweiten – während 21 Prozent Kürzungen vorsehen. Auch bei der Beschäftigung dominiert Vorsicht: 31 Prozent planen zwar, Personal aufzubauen, doch 16 Prozent rechnen mit einem Abbau.
- Die Unternehmen blicken nicht nur auf aktuelle Belastungen – sie sehen sich mit einer anhaltend schwierigen Gemengelage über mehrere Jahre hinweg konfrontiert. Vor allem Handelskonflikte und protektionistische Tendenzen (64 Prozent) gelten als zentrale Herausforderungen der kommenden fünf Jahre. Im Einzelnen wären das:

- Zölle und Gegenzölle: 77 Prozent sehen das als Hauptproblem
- Politische Einflussnahme auf Lieferketten: 63 Prozent
- Wettbewerbsverzerrungen durch Subventionen und Industriepolitik: 32 Prozent
- Hinzu kommen strukturelle Herausforderungen wie Inflation und Geldpolitik (42 Prozent), geopolitische Fragmentierung (40 Prozent) sowie digitale Transformation und Künstliche Intelligenz (ebenfalls 40 Prozent).

Weiterführende Informationen unter:

<https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/internationales/wbo-fj-25>

## An Hessen führt kein Weg vorbei – auch in Osaka nicht

Bei der Expo 2025 im japanischen Osaka ist Hessen im Deutschen Pavillon vertreten – und auch Limburg ist mit dabei. Ein Motiv zeigt Fachwerkhäuser, die Frankfurter Skyline und den Limburger Dom – ein Wiedererkennungszeichen unserer Region auf internationaler Bühne. Unter dem Slogan „An Hessen führt kein Weg vorbei“ freuen wir uns über die Präsenz bei der Weltausstellung und begrüßen die landesweite Präsentation ausdrücklich.





Die Schokoladen  
Müllerei

stein

# Zwischen Aufbruch und Herausforderung

Der Tourismus als Zukunftsfaktor unserer Region.

Der Tourismus in der Region Limburg-Weilburg befindet sich im Spannungsfeld zwischen Tradition, Wandel und neuen Perspektiven. Die vergangenen Jahre haben Spuren hinterlassen – wirtschaftlich, strukturell, personell. Doch gerade in dieser Zeit wird deutlich: Der Tourismus ist mehr als nur eine Branche. Er ist Impulsgeber für Lebensqualität, Standortentwicklung und wirtschaftliche Vielfalt. Ob als Gastgeberregion für Gäste von außerhalb oder als lebenswerter Raum für Menschen, die hier wohnen und arbeiten – eine starke touristische Infrastruktur wirkt nach innen wie nach außen.

Dabei steht die Branche vor anspruchsvollen Fragen: Wie gelingt es, Betriebe erfolgreich in die nächste Generation zu überführen? Welche Rolle spielt der Tourismus bei der Suche nach Fachkräften? Und wie lassen sich Finanzierung und faire Lastenverteilung zwischen öffentlicher Hand und Wirtschaft neu denken? Mit diesen Themen beschäftigt sich unser Titelblock aus unterschiedlichen Blickwinkeln – praxisnah, meinungsstark und mit regionalem Bezug.

Wie sich die Übernahme eines Hotels im Rahmen der familiären Nachfolge konkret gestalten kann, zeigt ein Praxisbeispiel aus der Region. Es macht deutlich: Hinter dem Rollenwechsel in die Geschäftsführung stehen nicht nur strategische Entscheidungen, sondern auch persönliches Engagement, Anpassungsfähigkeit und der Wille, Bewährtes mit neuen Impulsen zu verbinden. Dass touristische Angebote auch eine Rolle im Wettbewerb um Fachkräfte spielen, zeigt ein weiteres Interview. Standortattraktivität, Lebensqualität und Werteorientierung werden zunehmend zu entscheidenden Faktoren, wenn es darum geht, Menschen für eine Region – und ihre Arbeitgeber – zu begeistern und zu binden.

In einem Gastbeitrag diskutiert die Wirtschaftsförderung die Einführung einer Tourismusabgabe als Alternative zur klassischen Bettensteuer. Zwei starke Stimmen – Pro und Contra – zeigen, wie kontrovers diese Debatte derzeit auch in unserer Region geführt wird.

“

*Der Tourismus in der Region Limburg-Weilburg befindet sich im Spannungsfeld zwischen Tradition, Wandel und neuen Perspektiven. Die vergangenen Jahre haben Spuren hinterlassen – wirtschaftlich, strukturell, personell.*

”

Die IHK stellt in diesem Zusammenhang ihre Position dar und bringt die Sichtweise der regionalen Wirtschaft in die Diskussion ein.

Neben den strategischen Debatten zeigt der Blick auf unsere regionalen Angebote, wie vielfältig, erlebnisorientiert und naturverbunden der Tourismus in Limburg-Weilburg heute ist. Vom Baumwipfelweg über die Kurtradition in Bad Camberg bis hin zu kulturellen Highlights wie den Weilburger Schlosskonzerten oder den Freienfelder Ritterspielen – die Region bietet ihren Gästen und Einheimischen gleichermaßen besondere Erlebnisse. Camping am Seeweiher steht exemplarisch für neue Urlaubsformen, bei denen Nähe zur Natur, Individualität und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Ergänzt wird der Themenschwerpunkt durch aktuelle Übernachtungszahlen, die zeigen: Die Nachfrage ist spürbar vorhanden, doch sie stellt neue Anforderungen an Qualität, Service und Innovationskraft. Der Tourismus steht also nicht am Ende, sondern mitten in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess – den es gemeinsam zu gestalten gilt. ■



AUTOR

Mats Müller  
IHK Limburg

# Hotel Huss im Interview: Nachfolge im Tourismus

Als Unternehmer plötzlich ein Hotel führen?

Am 29. April 1956 eröffnete Heinrich Huss das Hotel Huss. Aufgrund der starken Nachfrage wurde das Haus von ursprünglich 30 Betten durch Erweiterungen und Modernisierungen auf rund 60 Betten vergrößert. 1989 übernahm seine Frau Erika

Huss das Hotel und führte es - unterstützt von Familie und engagierten Mitarbeitenden - sehr erfolgreich weiter. Nach ihrem Tod wird das Hotel bis heute liebevoll von ihrer Tochter und den Enkeln geführt. Wir haben mit den beiden Enkeln und heutigen Geschäftsführerinnen, **Sigrid Fadinger** und **Isabell Mastall** über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven im familiär geführten Hotel gesprochen.



## Wie kam es dazu, dass Sie die Nachfolge im Hotelbetrieb übernommen haben?

Unsere Großmutter Frau Erika Huss und unser Großvater Herr Heinrich Huss haben das Hotel im Jahr 1956 gegründet. Zuvor hatten sie die Bahnhofs-Gaststätte gepachtet, die damals als eines der besten Restaurants der Gegend galt und viele prominente Gäste anzog. Für uns stand immer fest, dass wir das Hotel weiterführen möchten, da es in unserer Familiengeschichte immer eine wichtige Rolle gespielt hat. Hier wohnte und arbeitete unsere Oma, die wir immer besuchten, wenn wir in Limburg waren oder zur Schule gegangen sind. Bis heute können wir uns nicht vorstellen, dass dieser Ort nicht mehr in unserem Besitz ist.

Im Jahr 2015 haben wir Enkelkinder Frau Isabel Mastall, Herr Max Mastall, Frau Sigrid Fadinger und die Tochter von Frau Huss, Frau Christa Mikulski begonnen, langsam die Geschäfte des Hotels zu übernehmen. Wir persönlich arbeiten in verschiedenen Bereichen und sind selbstständig. Einige von uns sind Ärzte oder leiten ein Musiklabel. Im Jahr 2018 nach dem Tod von Erika Huss mit stolzen 96 Jahren, haben wir das Hotel übernommen und komplett renoviert.

## Welche Kompetenzen aus Ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn helfen Ihnen heute im Hotelalltag - und wo mussten Sie völlig neu denken?

Da unsere Berufe uns regelmäßig mit Menschen in Kontakt bringen, sei es mit Patienten oder Künstlern, waren wir auf die Herausforderungen in der Hotelbranche gut vorbereitet.

## Wie haben Sie sich auf die Nachfolge vorbereitet - oder auch nicht?

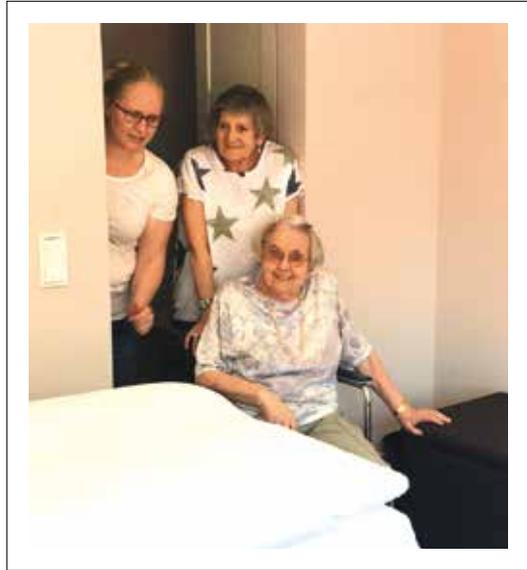
Irgendwie waren wir alle immer auch mit dem Hotelgeschäft verbunden, aber letztendlich haben wir das meiste über „Learning-by-doing“ gelernt. Unterstützt



Die Geschäftsführerinnen im Hotel Huss: Sigrid Fadinger (links) und Isabell Mastall (rechts) sowie Marion Rüger (Mitte), Ltd. Angestellte im operativen Geschäft.



Ein neu gestaltetes Zimmer nach dem Umbau im Hotel Huss.



Großmutter Erika Huss bei der ersten Besichtigung der neuen Zimmer nach dem Umbau.

haben uns unsere langjährigen Mitarbeiter, wie zum Beispiel Frau Rüger, die bis heute das operative Geschäft leitet.

**Worin bestand aus Ihrer Sicht die größte Herausforderung?**

Unmittelbar nach der Übernahme bestand die größte Herausforderung darin, das Geschäft auch während der Pandemie aufrechtzuerhalten. Zu diesem Zeitpunkt befanden wir uns in einem kostenintensiven Umbau des Hotels und hatten hohe Ausgaben. Anfangs hatten wir kaum Gäste, und die Zukunft der Tourismus Branche schien sehr unsicher. Letztendlich waren jedoch alle Entscheidung zur Modernisierung des Hotels richtig, sodass wir uns heute über ein ausgebuchtes Haus und positive Bewertungen freuen können.

**Was würden Sie anderen raten, die eine Nachfolge im Tourismusbereich in Erwägung ziehen?**

Auf jeden Fall würden wir jedem Mut machen ein eigenes Unternehmen aufzubauen. Man hat sicherlich immer finanzielle Ängste und muss sehr viel arbeiten, aber letztendlich kann man seine eigenen Ideen einbringen, realisieren und hat einfach mehr Freiheiten. Wir können es nur immer wieder jedem ans Herz legen, sich gut zu informieren und den Schritt zu wagen.

**Wie sehen Sie die Zukunft des Tourismus - gerade für familiengeführte Betriebe wie Ihren?**

Stillstand ist Rückschritt, sodass wir uns natürlich auch bei einem familiengeführten Hotel immer weiterentwickeln und informieren müssen. Besonders die Digitalisierung ist nicht mehr aus der Hotellerie weg zu denken. Damals haben viele Gäste noch in den



Unternehmensnachfolge:  
[www.ihk.de/limburg/starthilfe/](http://www.ihk.de/limburg/starthilfe/)  
 Unternehmensnachfolge

Nachfolgebörse:  
[www.ihk.de/limburg/starthilfe/Boersen/nexxt\\_change\\_Unternehmensboerse\\_1/](http://www.ihk.de/limburg/starthilfe/Boersen/nexxt_change_Unternehmensboerse_1/)

Nexxt-Change:  
[www.nexxt-change.org/DE/Startseite/inhalt](http://www.nexxt-change.org/DE/Startseite/inhalt)

Schauen Sie gerne auch unter IHK-Termine auf die Sprechstage zur Unternehmensnachfolge oder unter [www.ihk-limburg.de/veranstaltungen](http://www.ihk-limburg.de/veranstaltungen)

„Gelben Seiten“ geblättert, um anschließend bei uns zu übernachten. Unserer Oma, damals 90 Jahre jung, zu erklären, wie wichtig eine Homepage ist, war eine echte Herausforderung. Heute ist das anders. Diverse Online-Plattformen bieten verschiedene Optionen an, um die passende Unterkunft zu finden.

Der Fachkräftemangel ist leider auch für uns ein großes Problem. Dem entgegen steht, dass der Anspruch der Gäste immens ist, denn man weiß ja auch welchen Anspruch man selbst hat, wenn man auf Reisen geht. Auch Nachhaltigkeit steht bei uns auf der Agenda. Wir haben eine Tesla-Ladestation sowie viele Netzanschlüsse damit die E-Bikes der vielen Radfahrer geladen werden können. Dazu bieten wir auch E-Bikes zum Verleih an. Auch dürfen die Gäste selbst entscheiden, ob sie eine Zimmerreinigung wünschen. Als Dankeschön erhalten sie ein kostenloses Getränk ihrer Wahl. ■



Bild von den Groß- und Urgroßeltern mit der Belegschaft von der Bahnhofsgaststätte. Beginnend von unten rechts nach links (Personen sitzend): Heinrich Huss; Erika Huss; Eltern von Heinrich Huss: Ernst und Lina Huss; 1. Kind Hannelore Huss-Mastall, 2. Kind Christa Mikulski (Kinder von Erika und Heinrich Huss); Heinrich Schulz (Vater von Erika Huss).

# Wie der Tourismus zur Standortqualität und Fachkräftebindung beitragen kann

Welche Rolle spielt der Tourismus im Wettbewerb um Fachkräfte?

Darüber haben wir mit Marco Schuy, Geschäftsführer und Inhaber Schuy Exklusiv Reisen GmbH & Co. KG, gesprochen. Im Interview geht es um regionale Standortvorteile, den Beitrag touristischer Angebote zur Arbeitgeberattraktivität und die Bedeutung von Werten, Kultur und Zusammenarbeit im Kampf gegen den Fachkräftemangel.



**Welche Bedeutung hat der Tourismus in der Region aus Ihrer Sicht als Arbeitgeber - auch mit Blick auf den Arbeitsmarkt und das Standortumfeld?**

Rund neun Prozent aller Beschäftigten in Deutschland arbeiten direkt oder indirekt im Tourismus. Besonders in unserer ländlich geprägten Region ist daher der Tourismus mit seiner gesamten Wertschöpfungskette eine nicht zu verachtende Branche. Die (Verdienst-) Möglichkeiten und die Auswahl an lukrativen Jobs, ist natürlich dann auch geringer als an touristischen Hotspots oder größeren Städten!

**Nutzen Sie die regionalen touristischen Angebote für Teambuilding-Maßnahmen oder Mitarbeiter-Veranstaltungen? (z.B. Baumwipfelpfad, Weihnachtsmarkt in Limburg, Konzertbesuch in Weilburg etc.)**

Der Weihnachtsmarkt in Limburg ist in der Tat ein beliebtes Ziel von einem Teil unserer Mitarbeiter, die fest an unserem Standort in Elz arbeiten. Fast die Hälfte der über 70 Mitarbeiter ist jedoch wöchentlich auf Reisen und es gibt daher nur wenige Tage im Jahr, wo alle un-

sere Mitarbeiter vor Ort sind. Dennoch versuchen wir nach Möglichkeit, attraktive Angebote wahrzunehmen!

**Der Wettbewerb um Fachkräfte ist in vielen Branchen spürbar - wie nehmen Sie diesen in unserer Region wahr? Was kann der Tourismus dazu beitragen?**

Wenn das Gespräch auf Fachkräftemangel kommt, hat erstaunlicherweise jede Branche zu jammern. Dies können wir auch aus unserer Region bestätigen. Hochwertige, ausgefallene oder einzigartige Angebote im Tourismus machen eine Stadt, eine ganze Region oder einen Arbeitgeber attraktiv. Dies spricht sich nicht nur bei den touristischen Gästen rund, sondern zieht aus diesem Grund auch gleichzeitig Fachkräfte an!

**Welche Rolle spielen Werte, Sinn und Unternehmenskultur bei Ihnen - und wie wichtig sind diese Faktoren im Werben um neue Fachkräfte?**

Jeder neue Mitarbeiter bekommt mit der Einstellung unseren Unternehmensleitfaden ausgehändigt. Als immer noch familiäres und maximal qualitätsorientiertes Unternehmen mit flachen Hierarchien bieten wir daher klare Strukturen in einem sehr angenehmen Arbeitsumfeld. Dies kommt mittlerweile bei vielen Mitarbeitern noch vor der Frage der Entlohnung. Doch auch da ist es wie bei unseren Reisen: „gut und billig geht nicht“.

**Welche Rolle spielt aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Bildungsträgern, öffentlichen Akteuren und der Tourismusbranche, um dem Fachkräftemangel in unserer Region zu begegnen?**

Bauen wir erst mal 80 % der Bürokratie ab, dann kann man vielleicht auf eine sinnvolle Zusammenarbeit der oben genannten Akteure hoffen! Ein weiteres Problem ist, dass im Tourismus viele Saison- und Aushilfskräfte beschäftigt werden müssen. Besonders in der Gastronomie. Jeder weiß, dass bei einem 556 € Minijob unter Umständen schon nach 5-6 Tagen nicht mehr gearbeitet werden darf, weil die Lohngrenze erreicht ist. Hier müsste es weitaus flexibler Möglichkeiten branchenspezifisch geben. Und solange ein Bus Führerschein in Deutschland noch mindestens 13.000 € kostet und zudem noch ein bürokratischer Hürdenlauf ist, werden wir den Fahrer Mangel nie in den Griff bekommen. (In Österreich sind dies 3000 € inklusive aller ärztliche Untersuchungen und Gebühren). ■

Marco Schuy, Geschäftsführer und Inhaber Schuy Exklusiv Reisen GmbH & Co. KG





# PEUGEOT PROFESSIONAL NUTZFAHRZEUGWOCHEN



## JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN!

### KRAFTVOLL, ZUVERLÄSSIG, VIELSEITIG. AUCH ALS ELEKTRO ERHÄLTlich!

Abbildung zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug

**Auto-Kaiser GmbH & Co. KG**  
Limburger Str. 51 – 53 • 65604 Elz  
[www.auto-kaiser-elz.de](http://www.auto-kaiser-elz.de) • Tel. 06431/95300  
[info@auto-kaiser-elz.de](mailto:info@auto-kaiser-elz.de)



## NUTZFAHRZEUGWOCHEN BEI PEUGEOT

Profitieren Sie bei PEUGEOT von besonders attraktiven Finanzierungs- und Leasingangeboten für Nutzfahrzeuge und Transporter in allen Größen.

Natürlich finden Sie zu unseren neuen Nutzfahrzeugen auch verschiedenste Konfigurationen für maßgeschneiderte Anpassungen an Ihre spezifischen Anforderungen.



Neben dem einzigartigen neuen Design, das Ihr Unternehmensimage zusätzlich aufwertet, sind unsere Nutzfahrzeuge mit modernen Fahrerassistenztechnologien ausgestattet, um Ihre Fahrten sicherer und angenehmer zu gestalten. Modernste Konnektivität bietet Ihnen einen komfortablen und ergonomischen Arbeitsbereich, der Ihren geschäftlichen Alltag erleichtert.

Unsere umfangreiche Palette an Services gewährleistet eine schnelle und effiziente Unterstützung für alle geschäftlichen Anforderungen Ihres Unternehmens.

Wählen Sie das Fahrzeug, das am besten zu Ihrem Unternehmen passt, ob 100 % elektrisch oder als Verbrenner.

# „Tourismus. Vielfalt. Wirtschaftskraft.“

Die Tourismusangebote im Landkreis Limburg-Weilburg stehen für Lebensqualität, regionale Identität und Wirtschaftskraft. Ob Kultur, Natur, Freizeit oder Gesundheit – die Region hat viel zu bieten. Fünf ausgewählte Beispiele zeigen, wie facettenreich Tourismus hier gelebt wird. Hinter jedem Angebot stehen engagierte Gastgeber und starke Betriebe. Tourismus ist nicht nur Freizeit – er ist Teil unserer regionalen Stärke.



## Baumwipfelweg:

Der Anstoß für das Projekt kam durch einen grünen Stadtverordneten aus Bad Camberg, der nach einem Besuch in unserem Kletterwald in Friedrichsdorf begeistert war und den Wunsch äußerte, ein ähnliches Angebot auch in Bad Camberg zu realisieren. Für uns war jedoch klar: Ein Kletterwald allein reicht an diesem Standort nicht aus. Erst die Idee einer ‚Baumwelt‘ mit Baumwipfelweg und Kletterwald eröffnete das nötige Potenzial – insbesondere, um Besucher auch aus den größeren Einzugsgebieten rund um Frankfurt und Wiesbaden gezielt anzusprechen. Die Lage von Bad Camberg ist dafür ideal: gut erreichbar, aber nicht überlaufen. Besonders hervorzuheben ist die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der lokalen Politik, die den Genehmigungsprozess und viele weitere Schritte maßgeblich unterstützt hat. Seit der Eröffnung Mitte 2023 entwickeln wir das Angebot schrittweise weiter. Mit Hilfe der Leader-Förderung konnten wir Gastronomie und Mitmachstationen aufbauen. Aktuell befinden wir uns in der Planung neuer Elemente wie Kletterübungen unter dem Steg, einem ‚Stairway to Heaven‘ auf dem Baumwipfelweg, einem Bodensteg und einem großen Abenteuerspielplatz. Der Kletterwald bleibt ein langfristiges Ziel.



## Die Kur in Bad Camberg:

Bad Camberg ist viel mehr als nur ein Kurort. Es ist die zweitgrößte Stadt im Landkreis, es ist Wirtschaftsstandort, Einkaufsstadt, attraktiver Urlaubsort und spätestens seit Eröffnung des Baumwipfelwegs vor zwei Jahren auch Ziel vieler Tagestouristen und vieles mehr. Als Hessens ältestes Kneipp-Heilbad ist Bad Camberg sehr besonders. Denn anders als viele andere Kurorte kommt Bad Camberg ohne Casino oder Prachtbauten aus. Stattdessen ist die Stadt im Goldenen Grund ein ländlich geprägter Kurort. Und Bad Camberg ist damit auch sehr erfolgreich. Über 180.000 Übernachtungen jährlich sind ein bemerkenswerter Wert für eine Stadt dieser Größe. Ein Großteil davon entfällt auf Kurgäste bzw. Reha-Patienten. Aufgrund des Heilbäderstatus gibt es viele Kureinrichtungen wie der Kurpark, der Barfußpfad, mehrere Wassertretbecken und vieles mehr, die jederzeit auch von der einheimischen Bevölkerung in Anspruch genommen werden können. Daraus resultiert eine hohe Aufenthaltsqualität für Touristen und Besucher der Stadt, sowie eine hohe Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger, was letztendlich auch ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen ist. Verkürzt könnte man sagen: Kneipp tut gut! Die Kur tut Bad Camberg gut! Bad Camberg tut den Menschen gut!

## INFORMATION

Quelle: Statistisches Landesamt.

Es sind nur Betriebe mit 10 und mehr Betten erfasst.

### Übernachtungsstatistik Limburg 2024

(In Klammern Veränderungen zum Vorjahr)

Ankünfte: Limburg: 120.953 (+3,4%); Kreis: 256.533 (+3,6%); Regierungsbezirk GI: 1.209.391 (+2,6%); Hessen: 15.596.612 (+4,2%).

Übernachtungen: Limburg: 206.784 (+1,8%); Kreis: 641.427 (+5,6%); Regierungsbezirk GI: 2.762.455 (+2,0%); Hessen: 34.759.106 (+3,2%).

22 geöffnete Betriebe in Limburg im Dezember 2024; 1.752 angebotene Schlafgelegenheiten (ohne Airbnb); Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 1,5-2,0 Tage. Im Durchschnitt: 1,7 Tage;

Besonderheiten: Im März gab es in Limburg einen Zuwachs an Ankünften von 22% & Übernachtungen von 24,8%; Im September gab es einen Rückgang an Ankünften um 4,3% & bei den Übernachtungen um 8,1%.

### Freienfelder Ritterspiele:

„Die Freienfelder Ritterspiele sind eine der größten und ältesten Großveranstaltungen der Mittelalterszene. Der Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Freienfels e.V. richtete die Veranstaltung nun zum dreißigsten Mal aus.

Was einst als kleines Spektakel unterhalb der Burg begann, ist heute eine Großveranstaltung und ein erheblicher Wirtschaftsfaktor in der Region geworden. Eine der größten Einzelveranstaltungen im Landkreis lockt jedes Jahr bis zu 30.000 Menschen ins Weital. Das Einzugsgebiet reicht dabei schon lange nicht mehr nur vom Rhein-Main-Gebiet bis hinauf ins Rheinland. Aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland strömen die Menschen nach Freienfels. Nicht zuletzt erleben Tourismusbetriebe – Hotels, Pensionen und Anbieter von Ferienwohnungen – einen spürbaren Aufschwung.

Der Großteil der Einnahmen des Fördervereins stammt aus den Eintrittspreisen. Neben klassischem Sponsoring ist die Veranstaltung aber auch in Form von exklusiven Kunden- und Mitarbeiterbesuchen auf den Ritterspielen und einzigartigen Firmen-Events in der Burg sehr eng mit der heimischen Wirtschaft verknüpft. Der finanzielle Aufwand und die zu erwartende Kostenentwicklung in den kommenden Jahren sind nicht unerheblich und treiben den Verein zu immer neuen Ideen an. Letztendlich geht es bei all den Anstrengungen um eine entscheidende Sache: Gelder zu sammeln für die Erhaltung eines einzigartigen Kulturguts – die Burg Freienfels.“



### Camping am Seeweiher:

Im Jahr 2021 übernahm ein neues Betreiber team die ehemalige „Freizeitanlage am Seeweiher“ und gründete die **Wäller Camp GmbH**. In einem dreijährigen Umbau- und Modernisierungsprozess entstand eine moderne Freizeit- und Campinganlage in zwei Bauabschnitten.

Zunächst wurden Rezeption, Badebereich mit Strand, Spielplatz, Strandbar, Imbiss, Naturcampingfläche, Wohnmobilhafen und moderne Sanitäranlagen realisiert – inklusive Seezugang für Hunde. Im zweiten Schritt folgten neue Touristencampingflächen, Glampingobjekte, ein erweitertes Waschhaus mit Hundedusche, WLAN-Ausbau sowie das Bistro Camp Bernhards direkt am See.

Seit 2024 ist die Anlage vollständig in Betrieb und erfreut sich wachsender Beliebtheit – Nicht nur Campingfans kommen im Wäller Camp auf Ihre Kosten, auch als „Nicht Camper“ ist der Besuch einen Ausflug wert. Ob als Badegast an Hessens ältesten Stausee oder bei einem leckeren Stück Kuchen vom heimischen Bäcker mit bestem Panorama auf der Bistro Terrasse, im **Wäller Camp** lässt sich eins besonders gut; und zwar dem Alltag entfliehen.



### Weilburger Schlosskonzerte:

Jeden Sommer verwandeln sich die historischen Mauern des Weilburger Schlosses in eine Bühne für Musik aus aller Welt. Seit 1973 finden hier die Internationalen Musikfestspiele „Weilburger Schlosskonzerte“ statt – ein Festival, das sich über Jahrzehnte hinweg zu einer festen Größe im europäischen Konzertkalender entwickelt hat.

Getragen wird es vom Verein Weilburger Schlosskonzerte e. V., der mit großem Engagement und organisatorischer Sorgfalt das Fundament für rund 45 Konzerte pro Saison schafft. Die Künstlerische Leitung liegt bei Stephan Schreckenberger, der internationale Solistinnen und Solisten, renommierte Orchester und Nachwuchstalente mit einem vielseitigen Programm nach Weilburg holt – von Alter Musik über große symphonische Werke bis hin zu Jazz, Kammermusik und Konzerten für Kinder.

Die Konzerte finden inmitten der historischen Schlossanlage statt, deren Wurzeln bis ins 16. Jahrhundert reichen. Der Renaissancehof mit seiner offenen Architektur und exzellenten Akustik ist bis heute das Herzstück des Festivals, ergänzt durch Spielstätten wie die Schlosskirche oder die Obere und Untere Orangerie.

Neben der Begeisterung des Publikums und der Künstler tragen auch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, darunter viele engagierte Jugendliche, zum Gelingen bei. Unterstützung erhält der Verein durch regionale Partner, Förderer und Sponsoren, die das kulturelle Leben in Weilburg nachhaltig stärken.



# Suche nach Mitteln und Wegen, den Tourismus zu finanzieren

Immer mehr Kommunen setzen auf eine Tourismusabgabe.

In klassischen Urlaubsregionen stehen die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Tourismus und die damit verbundene Attraktivitätssteigerung als Wohn- und Arbeitsort außer Frage. Entsprechend steht die Finanzierung der Infrastruktur und des Marketings nicht zur Debatte. Anders sieht dies in Regionen aus, in denen der Tourismus weniger im Fokus steht. Die finanzielle Ausstattung vieler kommunaler Haushalte ist heute derart angespannt, dass nicht allzu viele Mittel für die „freiwillige Aufgabe“ Tourismus übrig sind. Immer mehr Städte und Gemeinden suchen entsprechend nach Mitteln und Wegen, den Tourismus auskömmlich und langfristig zu finanzieren. Was liegt also näher, als die Gäste und Beherbergungsbetriebe direkt an der Finanzierung zu beteiligen?

Die Begriffe Bettensteuer, Kurbeitrag und Tourismusbeitrag werden in diesem Zusammenhang häufig synonym verwendet, obwohl es erhebliche Unterschiede gibt, die letztendlich über die Akzeptanz oder breiten Gegenwind entscheiden. Eine Bettensteuer kann grundsätzlich jede Kommune erheben. Da es sich um eine Steuer handelt, dürfen die Einnahmen zur allgemeinen Finanzierung des kommunalen Haushalts herangezogen werden. Für den Übernachtungsgast verteuert sich der Aufenthalt ohne ersichtlichen Mehrwert, was für den Gastgeber zu einem direkten Wettbewerbsnachteil werden kann.

Einen Kurbeitrag dürfen Gemeinden erheben, die den offiziellen Status als anerkanntes „Bad“ genießen. Dies setzt voraus, dass exakt definierte natürliche und ortsspezifische Gegebenheiten vorhanden sind, die zur Vorsorge, Rehabilitation bzw. Linderung chronischer Erkrankungen beitragen. Der Deutsche Heilbäderverband e.V. und der Deutsche Tourismusverband e.V. legen die entsprechenden Voraussetzungen gemeinsam fest.

In Hessen haben Städte und Gemeinden seit 2017 zudem die Möglichkeit, auch außerhalb anerkannter Kurorte eine Tourismusabgabe zu erheben, sofern sie als Tourismusort anerkannt sind. Die Zahl der Gästeübernachtungen muss dazu in der Regel mindestens zweimal so hoch sein wie die Einwohnerzahl. Neben einer landschaftlich bevorzugten Lage bedarf es kultureller Einrichtungen, bedeutsamer Veranstaltungen sowie Freizeiteinrichtungen von überörtlicher Strahlkraft. All das trifft für viele Kommunen in der Region uneingeschränkt zu.



Lars Wittmaack  
Geschäftsführer Wirtschaftsförderung  
Limburg-Weilburg-Diez GmbH

Sowohl beim Kurbeitrag als auch bei der Tourismusabgabe dürfen die eingenommenen Mittel ausschließlich für touristische Aufgaben verwendet werden. In die Kalkulation des Beitrags fließen beispielsweise die Kosten für den Museumsbetrieb, die Ausrichtung von Veranstaltungen und den Erhalt der Infrastruktur unmittelbar ein, die touristischen Akteure vor Ort haben in der Regel ein Mitspracherecht und dem Gast kann ein Mehrwert vermittelt werden.

Neben Heilbad, Kneipp-Kurort und heilklimatischer Kurort kann eine Gemeinde auch als Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb, als Luftkurort oder als Erholungs- bzw. Tourismusort anerkannt werden. In allen Fällen gleich ist jedoch die damit verbundene Möglichkeit zum Erheben einer zweckgebundenen Tourismusabgabe, die den Tourismus unmittelbar stärkt.

Ob nun Bettensteuer oder Tourismusabgabe - in beiden Fällen bedarf es einer systematischen Planung und guter Vorarbeit. Mehrkosten für den Gast, die durchaus die Reiseentscheidung beeinflussen können, und auch der Mehraufwand auf Seiten der Kommunen und Gastgeber für den Einzug und die Abwicklung der Beträge müssen gut abgewogen werden, um am Ende nicht nur zusätzliche Bürokratie und Kosten aufzubauen, sondern auch eine spürbare Verbesserung der Finanzierung des Tourismus vor Ort zu etablieren.

Dass viele Kommunen zwingend neue Einnahmequellen benötigen, steht außer Frage. Die grundsätzliche

Diskussion über ein Für und Wider einer zusätzlichen finanziellen Belastung für Gast und Unterkunftsbetrieb macht es schwer, mit allen Akteuren einen gemeinsamen Weg einzuschlagen.



## GASTBEITRAG

Lars Wittmaack

Wirtschaftsförderung

Limburg-Weilburg-Diez GmbH

### PRO:

**Philipp Borchardt,**

**Geschäftsführer Lahntal Tourismusverband e.V.**

„Die Tourismusfinanzierung ist eine freiwillige kommunale Aufgabe, die bei angespannten kommunalen Haushalten zunehmend unter Druck gerät. Gleichzeitig sehen sich die Tourismusorganisationen auf lokaler und regionaler Ebene veränderten und gestiegenen Ansprüchen der Gäste und Einwohner gegenüber, so dass zunehmend neue und komplexe Aufgaben (Stichworte: Digitalisierung, Nachhaltigkeit) auf die Mitarbeitenden in den Tourismusbüros zukommen. Die zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen stehen jedoch oft nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Das Gesetz über kommunale Abgaben (KAG) bietet hier eine Lösung, die bisher im Lahntal noch kaum wahrgenommen wird. Denn über die Anerkennung als Tourismusort können die Orte einen zweckgebundenen Tourismusbeitrag von den Gästen erheben, dessen Verwendung wiederum der Stärkung des Tourismus vor Ort zugutekommt. Der Lahntal Tourismus Verband hat 2024 gemeinsam mit seinen Mitgliedern die Tourismusstrategie 2025+ für das Lahntal erarbeitet. Ein wesentliches Ziel dieser Strategie ist die Sicherung wettbewerbsfähiger Tourismusstrukturen im Lahntal, um auch zukünftig den erfolgreichen Entwicklungspfad der vergangenen Jahre fortschreiben zu können. Die Einführung eines lahntalweiten Tourismusbeitrages als zweckgebundenes kommunales Finanzierungsinstrument zur Stärkung der Tourismusorganisationen auf lokaler und regionaler Ebene könnte hier eine sinnvolle Maßnahme darstellen – ganz im Sinne der Region, der Touristiker, der Leistungsanbieter, Gäste und Einwohner.“

### CONTRA:

**Armin Güth,**

**Vorsitzender DEHOGA-Kreisverband Limburg**

Ein Spruch, den man vielerorts zu hören bekommt: „Den Kommunen fehlt das Geld, um touristische Angebote zu finanzieren.“ Entsprechend wird in die Trickkiste gegriffen, um die Kassen wieder etwas zu füllen. Es tauchen

Begriffe wie „Bettensteuer“, „Tourismusabgabe“ oder „Kurbeitrag“ auf. Prinzipiell eine gute Idee, vorausgesetzt die resultierenden Einnahmen fließen letztendlich auch wieder in die Tourismusbranche. Nach Angaben der Kommunen sollen die Gelder u.a. in Museen, Sehenswürdigkeiten, sowie kulturelle Veranstaltungen u.ä. investiert werden. Aber werden solche Angebote nur von Touristen genutzt? Wir sind der Meinung, dass dem nicht so ist. Viel wahrscheinlicher ist es, dass überproportional regionale Bürger Gebrauch davon machen und nicht etwa Übernachtungsgäste. Jeder Übernachtungsgast, der in unsere Region anreist und z.B. ein Museum, Stadtfest oder Musikfestspiele besucht, soll zusätzlich zu seinem Eintrittsticket und seinen Übernachtungs- und Konsumkosten etc. eine Tourismusabgabe drauflegen. Das hat für jeden Tourismusgast einen bitteren Beigeschmack. Es werden Abgabeverordnungen mit vielen Ausnahmeregelungen erstellt. Das heißt, der Hotelier soll wieder alle Bestimmungen kennen und das seinen Gästen vermitteln und durchsetzen. Darüber hinaus sprechen wir immer wieder von einer „Entbürokratisierung“. Gerade haben wir es geschafft die Meldepflicht für Hotels abzuschaffen, schon sollen für die Tourismusabgabe erneut Daten erhoben und verwaltet werden. Natürlich im Einklang mit der Digitalisierung. Nur, dass uns dafür die entsprechenden Verwaltungsstrukturen, IT-Programme und Kassensysteme, etc. fehlen. Die Idee ist schlichtweg unausgegoren: Hoteliers sollen die Daten und das Geld einsammeln, alles davor und darüber hinaus scheint nicht durchdacht worden zu sein. Sinnvoller wäre es den Beitrag von allen einzufordern die eine Leistung / Angebot in Anspruch nehmen und das nicht auf einzelne Personengruppen zu fixieren. Deshalb sprechen wir uns klar gegen eine Tourismusabgabe in dieser Form aus.

### Forderungen des Hessischen Industrie- und Handelskammertag (HIHK) zum Tourismus zur Bundestagswahl 2025 (Auszug)

Über die Finanzierungsmöglichkeiten der touristischen Infrastruktur wird zunehmend kontroverser diskutiert. Die touristischen Betriebe zahlen, wie jeder andere Gewerbebetrieb, eine Vielzahl an Steuern und zweckgebundene Abgaben. Eine weitere Belastung der Betriebe durch eine Bettensteuer, die Übernachtungen zusätzlich besteuert, lehnen wir entschieden ab. Die Systematik in der Erhebung von Kur- oder Tourismusabgaben ist bundeslandspezifisch und sollte bundesweit synchronisiert werden, um die Transparenz auch gegenüber internationalen Gästen zu erhöhen. ■

Weiterführender Link:

<https://www.hihk.de/bundestagswahl2025/tourismus>

# Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Neue Gastronomieberufe bringen Innovation und Zukunftsaussichten – doch wo sind die Auszubildenden?

Die Hotellerie und Gastronomie sind Branchen voller Vielfalt, Erlebnis und Lebensfreude. Hier können junge, talentierte Menschen nicht nur ihre Leidenschaft für Gastfreundschaft ausleben, sondern auch ihre Träume verwirklichen. Mit einer internationalen Karriere und einer scheinbar lebenslangen Job-Garantie locken diese Berufe viele junge Menschen an. Doch trotz ihrer Attraktivität fällt es der Branche schwer, die nächste Generation für eine Ausbildung im Gastgewerbe zu begeistern.

“

*Die Hotellerie und Gastronomie sind Branchen voller Vielfalt, Erlebnis und Lebensfreude.*

”

Derzeit lernen deutschlandweit rund 25.000 junge Menschen einen der sieben gastgewerblichen Ausbildungsberufe. Die Zahl ist jedoch rückläufig, obwohl in über 200.000 Betrieben vielfältige Möglichkeiten für spannende und abwechslungsreiche Berufe bestehen. Das Gastgewerbe bietet eine breite Produktpalette – vom Hotel auf dem Land bis hin zum Luxushotel in der Stadt – und macht die Welt zum Arbeitsplatz. Fast an jedem Ort der Erde sind Gastgeber zu Hause. Die Branche gilt als sicherer Arbeitsplatz, da das Gastgewerbe auch in Zukunft nicht aussterben wird.

Um den Anforderungen der modernen Zeit gerecht zu werden, hat die Branche auf die zunehmende Digitalisierung und den Wandel der Gästeansprüche reagiert. Die Neuordnung der gastgewerblichen Ausbildungsberufe ist am 1. August 2022 in Kraft getreten. Sie trägt dem differenzierter, anspruchsvoller und digitaler gewordenen Arbeitsumfeld Rechnung.

**Folgende dreijährige Ausbildungsberufe im Gastgewerbe sind in ihren Bezeichnungen unverändert geblieben:**

- Koch/Köchin
- Hotelfachmann/-frau
- Fachmann/frau für Systemgastronomie

Die Ausbildungsinhalte wurden jedoch auch hier modifiziert und modernisiert, z.B. in Bezug auf das Thema Digitalisierung oder auf veränderte Ernährungsgewohnheiten.

Umbenannt (und inhaltlich modernisiert) wurden die bisherigen Berufe Restaurantfachmann/-frau und Hotelkaufmann/-frau. Sie heißen nun

- Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsservice
- Kaufmann/-frau für Hotelmanagement

**Bei der zweijährigen Berufsausbildung gibt's künftig mehr Möglichkeiten:**

Neu hinzu kam die zweijährige Ausbildung zur „Fachkraft Küche“. Theoriereduziert werden hier wichtige Grundlagen für die Zubereitung einfacher Speisen vermittelt.

Der bisherige zweijährige Ausbildungsberuf „Fachkraft im Gastgewerbe“ wurde umstrukturiert: Er heißt nun „Fachkraft für Gastronomie“. Auszubildende, die diesen Beruf lernen, haben die Möglichkeit, zwischen den Schwerpunkten „Restaurantservice“ und „Systemgastronomie“ zu wählen.



Am 05.06.2025 trafen sich zahlreiche Ausbildungsunternehmen sowie Vertreter aus Institutionen auf Einladung der IHK Limburg und Armin Güth, Inhaber des gastronomischen Betriebs Lochmühle und Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses der IHK Limburg sowie der heimischen DEHOGA-Region, zu einem Gespräch. Dabei tauschten sich Ausbildungsunternehmen, Schulen, das Staatliche Schulamt und die Bundesagentur für Arbeit über die aktuelle Situation der Ausbildung aus und erörterten Möglichkeiten, mehr junge Menschen für die Gastronomie zu gewinnen.

Trotz dieser positiven Entwicklungen steht die Branche vor Herausforderungen. Besonders im ländlichen Raum gestaltet sich die Umsetzung der neuen Ausbildungsberufe schwierig. Hier ist es zum einen oft schwer, junge Menschen für die Gastronomie zu begeistern, da die Berufe manchmal als wenig attraktiv wahrgenommen werden und weniger Ausbildungsbetriebe vorhanden sind. Zudem ist es für kleinere Betriebe eine Herausforderung, alle geforderten Ausbildungsinhalte vollständig zu vermitteln, da sie oft weniger Ressourcen zur Verfügung haben.

Ein weiteres Risiko für die Ausbildung in der Region Limburg-Weilburg ist das Projekt der zukunftsfähigen Berufsschule des Landes Hessen.

Die Landesregierung plant, dass künftig, falls an einem Standort in einem Ausbildungsberuf zu wenige Auszubildenden an einer Landesfachklasse erfolgen soll - und nur in diesem Fall. Ziel ist es, eine ungesteuerte Konzentration in den Großstädten zu vermeiden und stattdessen eine sinnvolle Verteilung der Berufsschulstandorte in Hessen zu gewährleisten.

Fazit: Es ist klar, dass das Berufsschulsystem auf die sich ändernden Anforderungen des Ausbildungsmarktes reagieren muss. Doch eine Konzentration der Auszubildenden an einzelnen Standorten, ist keine Lösung. „Ein unzumutbar weiter Weg zur Berufsschule



Souverän im Service: Praxisprüfung in der Gastronomie.

mindert die Attraktivität der betrieblichen Ausbildung erheblich. Es droht ein weiterer Rückzug von Betrieben aus der Ausbildung“, so Güth. ■

WIR.

SIND CUPRA.  
IN BESELICH UND IDSTEIN.

CUPRA

5 JAHRE  
GARANTIE



WIR GEBEN 5 JAHRE GARANTIE.  
AUF JEDEN CUPRA.



**Orth  
Automobile GmbH**  
Gottlieb-Daimler-Str. 1,  
65614 Beselich  
Rudolf-Str. 5, 65510 Idstein

# Sachverstand ist keine Frage des Zufalls

Sachverständigenbewerbertag 2025



Sie sind als Sachverständige/r tätig oder möchten es werden? Dann laden wir Sie herzlich ein zum Sachverständigen-Bewerbertag 2025. Denn: Fachwissen allein reicht nicht - zur öffentlichen Bestellung gehört auch Klarheit über Verfahren, Voraussetzungen und Perspektiven. Genau die möchten wir Ihnen geben - verständlich, praxisnah und persönlich.

## Veranstaltungsdetails

Die Industrie- und Handelskammern Gießen-Friedberg, Kassel-Marburg, Lahn-Dill und Limburg veranstalten einen Bewerbertag für alle Interessierten in Gießen.

**Wo:** Plenarsaal der IHK Gießen-Friedberg, Lonystr. 7, 35390 Gießen

**Wann:** Donnerstag, der 04.09.2025 ab 14:00 Uhr

### Das erwartet Sie:

- Begrüßung durch Frau Ass. jur. Cindy Mett (IHK Gießen-Friedberg)
- Einführung in das Thema öffentliche Bestellung (Sabine Pfeffer, IHK Lahn Dill)
- Vorsitzender Richter am Landgericht Söhnel und Richter am Landgericht Fennel  
„Die sachverständige Begutachtung - wichtig(st) er Baustein für sachgerechte Entscheidungen im Zivilprozess? Ein kurzer Überblick über Ablauf, -Erwartungshaltung, Chancen und Risiken“
- Herr Dipl.-Ing. (FH) Nicolai Schmidt, Vorstandsmitglied des BVS-Hessen e.V.  
„Der Weg zur öffentlichen Bestellung“



Danach stehen Ihnen erfahrene ö.b.u.v. Sachverständige zu einem „Speed-Dating“ zur Verfügung. In kurzen Einzelgesprächen können Sie ihre Fragen an diese Experten aus verschiedenen Bestellungsgebieten richten und beantworten lassen. Kommen Sie mit und erhalten Sie wertvolle Einblicke in dieses spannende und vielseitige Tätigkeitsfeld.

Zum Abschluss laden wir Sie bei Snacks und Getränken zum weiteren Networking ein.

**Jetzt anmelden:** Anmelden können Sie sich gerne unter dem Link: <https://sweapevent.com/b?p=sach-verstaendigenbewerbertag-2025>

Wir freuen uns auf Sie - und auf Ihren Sachverstand!

## Ihr starker Partner für Telefonie

**Perfekte Kommunikation ist Ihr Erfolg!**  
Unsere individuellen Lösungen für Ihre Flexibilität, Produktivität und Effizienz

**FPS Telekommunikation GmbH** +49 6484 89144 - 0  
Lehmkauf 6 info@fps-telecom.de  
65614 Beselich https://fps-telecom.de

BUSINESSPARTNER

Expert Partner

COMFORTPHONING

Beratung ▶ Planung ▶ Installation ▶ Support ▶ Wartung ▶ Service



## IHK-SERVICE

Weiterbildungsangebote anderer Anbieter können z. B. über Datenbanken im Internet wie [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) eingesehen werden.

Alle Veranstaltungen finden in der IHK Limburg, Walderdorffstr. 7, 65549 Limburg, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Service-Center der IHK Limburg, Tel.: 06431 210-160, E-Mail: [info@limburg.ihk.de](mailto:info@limburg.ihk.de) oder auf unserer Internetseite [www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de)

28

## IHK-TERMINE



Alle Veranstaltungen online unter [www.ihk-limburg.de/veranstaltungen](http://www.ihk-limburg.de/veranstaltungen)

### WEITERBILDUNG/SEMINARE

#### Führen, 5-teilige Seminarreihe

30.06.; 19.08.; 01.09.; 20.10.2025; 5. Termin n.N.,  
jew. 08:30 bis 16:00 Uhr  
800,00 EUR

#### Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

- Vollzeit-Intensivkurs in den Sommerferien -  
07.07.-11.07.2025, jew. 08:30 bis 17:00 Uhr  
450,00 EUR zzgl. Lernmaterial

#### IHK-Gründerstammtisch in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren Limburg-Weilburg-Diez

15.07.2025, 17:00 bis 19:00 Uhr  
kostenfrei

#### Infoveranstaltung zum Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung zum „Geprüfte/r Personalfach- kauffrau/-mann

28.08.2025, 17:00 bis 18:00 Uhr  
kostenfrei

#### Führungskräfte-Workshop (2-tägig)

03.09.+ 04.09.2025  
390,00 EUR

#### Sachverstand ist keine Frage des Zufalls Sachverständigenbewerbertag 2025

In Zusammenarbeit mit den IHKn Gießen-Friedberg,  
Kassel und Lahn-Dill findet am **04.09.2025 um  
14:00 Uhr** in der IHK Gießen-Friedberg ein  
Bewerbertag für angehende Sachverständige statt.  
kostenfrei

#### Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung „Geprüfte/r Personalfachkauffrau/-mann“

Start am 20.09.2025 bis Okt. 2026  
3.800,00 EUR zzgl. Lernmaterial



## IHK-SERVICE

Weiterbildungsangebote anderer Anbieter können z. B. über Datenbanken im Internet wie [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) eingesehen werden. Alle Veranstaltungen finden in der IHK Limburg, Walderdorffstr. 7, 65549 Limburg, statt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Service-Center der IHK Limburg, Tel.: 06431 210-160, E-Mail: [info@limburg.ihk.de](mailto:info@limburg.ihk.de) oder auf unserer Internetseite [www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de).

### WEBINARE

Dreiteilige Webinarreihe für Gastgewerbe  
und Tourismus:

#### Neue Geschäftsmodelle und Produkte durch Digitalisierung

09.09.2025, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr  
kostenfrei

#### SEO und Local Search: So werden Hotels und Destinationen online gefunden

09.07.2025, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
kostenfrei

#### Online-Werbung mit kleinem Budget: Facebook, Google und Co. effizient nutzen

19.08.2025, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
kostenfrei

### IHK AZUBI-FIT

#### Azubi-Fit: Social Skills Eigenverantwortung | Teamgeist | Konfliktfähigkeit

27.08.2025, 08:30 bis 16:00 Uhr  
135,00 EUR

#### Azubi-Fit: Texttraining für Auszubildende - richtig gut schreiben im Beruf

30.09.2025, 08:30 bis 16:00 Uhr  
135,00 EUR

### SPRECHTAGE

#### Sprechtage Unternehmensnachfolge

20.08.2025, ab 10:00 Uhr  
17.09.2025, ab 10:00 Uhr

#### Unternehmersprechtage Finanzierung und Förderung

25.08.2025, ab 14:00 Uhr  
29.09.2025, ab 14:00 Uhr

#### Patent- und Erfindersprechtage

11.09.2025, ab 14:00 Uhr

#### Sprechtage Marketing und Vertrieb

17.09.2025, ab 10:00 Uhr

#### Sprechtage Freie Berufe

27.08.2025 ab 09:00 Uhr



**Urkunde zum  
Firmenjubiläum**

Begeht ein Mitgliedsunternehmen ein Firmenjubiläum, fertigt die IHK Limburg auf Anforderung durch das Unternehmen kostenfrei eine Urkunde aus.

Dies ist erstmals für ein 10-jähriges Jubiläum und dann ab dem 25-jährigen Jubiläum in 5-Jahres-Schritten möglich. Ein Unternehmen kann über mehrere Jahrzehnte mehrere Urkunden bestellen.

[www.ihk-limburg.de/  
firmenjubilaeum](http://www.ihk-limburg.de/firmenjubilaeum)



**MITARBEITERJUBILÄEN**

**45 JAHRE**

Karl Birlenbach GmbH & Co., Limburg  
*Holger Isselbacher, Prokurist und Einkauf*

**40 JAHRE**

Blechwarenfabrik Limburg GmbH, Limburg  
*Ursula Jeuck, Maschinenbedienerin*

Eisen-Fischer GmbH & Co. KG, Limburg  
*Frank Kikat, Ausstellungsleiter*

Hydrotechnik GmbH, Limburg  
*Werner Lanz, Sachbearbeiter Service*

Vaihinger GmbH, Bad Camberg  
*Roger Brendel, Mitarbeiter spanabhebende Fertigung*

Wilhelm Jost GmbH & Co. KG, Weilmünster  
*Carmine Abete, Asphalt-Einbaumeister*

**30 JAHRE**

GROFA Action Sports GmbH, Bad Camberg  
*Matthias Oelsner, Head of Supply Chain & Procurement*

I&M Bauzentrum Retagne GmbH, Dornburg  
*Martina Neidig, kaufmännische Angestellte*

WETON Baustoffe GmbH, Limburg  
*Udo Müller, Controller*

ZYX Music GmbH & Co. KG, Merenberg  
*Helene Schamberger, Mitarbeiterin Lager/Logistik und Verpackung*

**25 JAHRE**

Beck+Heun GmbH, Mengerskirchen  
*Michael Krüger, Leitung Produktmanagement/Entwicklung Windowment*

Dornburger Betonwerke GmbH, Dornburg  
*Stephan Trür, LKW-Fahrer/Baufacharbeiter/Gabelstaplerfahrer*  
*Carsten Stiehl, Vertriebsmitarbeiter / Sales Manager*

ErlingKlinger AG, Runkel  
*Katrin Herrmann, Dispatch Administrator*  
*Karlheinz Kuakowski, Industrial Engineer*  
*Metal Sealing System*  
*Markus Welker, Production Employee*  
*Metal Sealing System*

ITT Motion Technologies GmbH, Limburg  
*Ralf Mallm, Werkstatteleiter Fahrversuch*

Weber Bürstensysteme GmbH, Bad Camberg  
*Hidajet Muslija, Produktionsmitarbeiter*

Wilhelm Jost GmbH & Co. KG, Weilmünster  
*Peter Kupetz, Straßenbauer*

ZYX Music GmbH & Co. KG, Merenberg  
*Anne Philipps, Disponentin*

**20 JAHRE**

PPI | projekt plan GmbH, Weinbach  
*Bernd Küstermann, Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieur - Fachbereich Tragwerksplanung*

RS Torsysteme GmbH & Co. KG, Limburg  
*Oleg Altvater, Metallbauer*

ThermoTec Weilburg GmbH & Co. KG, Weilburg  
*Christina Hohmann, Vertriebsassistentin*

**15 JAHRE**

Spedition Stähler GmbH & Co. KG, Limburg  
*Andreas Dobbe, Lagerlogistik*

Strieder Spedition GmbH, Merenberg  
*Roy Langowski, Berufskraftfahrer*  
*Axel Ritter, Berufskraftfahrer*

**10 JAHRE**

August Strecker GmbH & Co. KG, Limburg  
*Daniel Rick, IT-Systemadministrator*

Meik Enk; Enk's Heisse Pfanne, Hadamar  
*Viktorija Krauß, Köchin/Küchenleitung*

Pinguin-System GmbH, Dornburg  
*Marcel Menges, Niederlassungsleiter*  
*Achim Ohlenschläger, Sanierer*  
*Christian-Jörg Schubert, Servicemonteur*

PPI | Management & Operations GmbH, Weinbach  
*Sabrina Dreiseitel, Staatlich geprüfte Betriebswirtin*

PPI | projekt plan GmbH, Weinbach  
*Sarah Bähis-Federsel, Fachplanerin - Fachbereich Objekt- und Brandschutzplanung*

Weber Bürstensysteme GmbH, Bad Camberg  
*Sebastian Köpper, gewerblicher Mitarbeiter*

WETON Baustoffe GmbH, Limburg  
*Janina Waas, Fachberaterin Bedachung*

Wilhelm Jost GmbH & Co. KG, Weilmünster  
*Andreas Höppner, LKW-Fahrer*  
*Mike Vogel, Fertigerfahrer*

Wohnkauf-Zeller GmbH, Weilburg  
*Rosa Eisel, Einrichtungsberaterin*



## AUF EINEN CAPPUCCINO MIT ...

# Hendrik Schneider-Vohl, LIKS GmbH

Die LIKS GmbH glaubt die transformative Kraft der künstlichen Intelligenz und entwickelt Lösungen, die kleine und mittlere Unternehmen zukunftsfähig machen.



### Beschreib Euer Unternehmen in einem Tweet!

Hendrik Schneider-Vohl: Wir sind ein innovatives Start-Up, das kleine und mittlere Unternehmen mit Lösungen für intelligente künstliche Systeme (LIKS) in der digitalen Transformation unterstützt.

### Wie seid Ihr auf die Idee gekommen?

Die Ursprungsidee für die Entwicklung unserer Plattform entstand, als wir im Rahmen eines Projekts für ein Unternehmen ein ESG-Reporting erstellen sollten. Während der Arbeit fiel uns auf, dass viele der anfallenden Aufgaben – insbesondere das Sammeln und Aufbereiten von Daten – sich hervorragend für einen KI-gestützten Ansatz eignen würden. Dieses Aha-Erlebnis hat uns motiviert, gemeinsam mit Partnern eine entsprechende Lösung zu entwickeln. Schon bald wurde klar, dass das Potenzial von Künstlicher Intelligenz weit über den ursprünglichen Anwen-

dungsbereich hinausgeht. So entstand die Idee, eine vielseitige Plattform zu schaffen, die Unternehmen bei unterschiedlichsten Aufgaben unterstützt und spürbare Effizienzgewinne ermöglicht. So ist die LIKS GmbH und unsere Plattform LIKS entstanden.

### Welche Meilensteine wurden bereits erreicht?

Mit der Plattform, eine funktionierende Lösung am Markt platziert zu haben, war unser größter Meilenstein. Die Plattform ist dabei nicht statisch, sondern wird permanent weiterentwickelt. Bald sollen Funktionen zur Bild- und Videogenerierung implementiert werden. Grundsätzlich ist die Plattform frei zugänglich für Unternehmen. Wir haben jedoch festgestellt, dass das Produkt erklärungsbedürftig ist und wir die meisten Kunden über die Projektierung auf die Plattform holen. Nach und nach wollen wir auf die Unternehmen in der Region Limburg-Weilburg zugehen und diesen unsere Plattform und Leistungen näherbringen.

### Welche Situation habt Ihr besonders einfallsreich gelöst?

Die Erkenntnis, weg vom reinen ESG-Reporting, hin zu einer ganzheitlichen Lösung war überhaupt erst der Grundstein für unsere Plattform und die breite Anwendung in Unternehmen.

Besonders ist außerdem, dass unsere Lösung LIKS auf Servern in Deutschland gehostet wird und wir vollständig DSGVO-konform unsere Leistung anbieten. Wenn Unternehmen ihre Daten mit unserer KI bearbeiten möchten, laden sie diese in einen eigenen Datenraum hoch.

In der Anwendung kann dann entschieden werden, ob die KI nur mit diesen bereitgestellten Daten arbeitet. Dann findet kein weiterer Informationsaustausch mit dem Internet statt. Oder ob darüber hinaus weitere Datenquellen online abgefragt werden sollen.

### Warum haben wir uns hier getroffen und was trinkst Du?

Ich bin Stammgast im Café Meloni, daher haben wir uns hier getroffen. Ich trinke einen einfachen schwarzen Kaffee. ■

**Name:**  
LIKS GmbH

**Online:**  
<https://liks.gmbh>

**Sitz:**  
Brüsseler Straße 5  
65552 Limburg

**Branche:**  
IT

**Gründer:**  
Hendrik Schneider-Vohl,  
Andrés Álvarez, Gunnar Grün,  
Jan-Niklas Jung

**Gründung:**  
September 2024

**Finanzierung:**  
Eigenkapital

**Mitarbeiter:**  
4



**Jan-Oke  
Schöndlinger**

06431 210-131  
j.schoendlinger  
@limburg.ihk.de

In der Rubrik „Auf einen Cappuccino mit...“ stellen wir interessante junge Unternehmen der Region vor, die maximal fünf Jahre am Markt sind. Gerne können auch Sie sich um ein Interview bewerben.



Hendrik Schneider-Vohl im Café Meloni in Limburg.

# IHK-Konjunkturumfrage Frühjahr 2025

Vorsichtiger Aufwärtstrend in Sicht: Konjunkturklima verbessert sich in Teilen

Die wirtschaftliche Stimmung im Bezirk der IHK Limburg zeigt nach längerer Phase der Stagnation erste Anzeichen einer Erholung.

Der Konjunkturklimaindex ist im Vergleich zur letzten Befragung von 88 auf 98 Punkte gestiegen. Dieser Anstieg lässt auf einen zaghaften Stimmungsumschwung schließen - von einem Befreiungsschlag kann jedoch noch nicht die Rede sein. Die regionalen Unternehmen zeigen sich zwar optimistischer, bleiben aber mit Blick auf strukturelle Herausforderungen weiterhin vorsichtig.

## Bauwirtschaft als Hoffnungsträger

Ein besonders positiver Trend ist in der Bauwirtschaft zu beobachten: Während bei der letzten Befragung noch 35 Prozent der Unternehmen eine ungünstige zukünftige Geschäftslage erwarteten, sind es aktuell nur noch 4 Prozent. Dieses Ergebnis spricht für eine deutliche Verbesserung der Perspektive in einer Branche, die zuletzt stark unter der schwachen Binnenkonjunktur und hohen Finanzierungskosten gelitten hatte. „Wir sehen erste Lichtblicke in einigen Branchen, die lange unter Druck standen. Doch noch ist es zu früh, von einem nachhaltigen Aufschwung zu sprechen“, sagt IHK-Präsidentin Julia Häuser.

## Verhaltene Zuversicht in weiteren Branchen

Auch im Großhandel, Gastgewerbe, Verkehr und im Dienstleistungssektor ist eine vorsichtige Aufhellung der Zukunftserwartungen festzustellen. Unternehmen in diesen Branchen blicken zunehmend zuversichtlicher



## INFORMATION

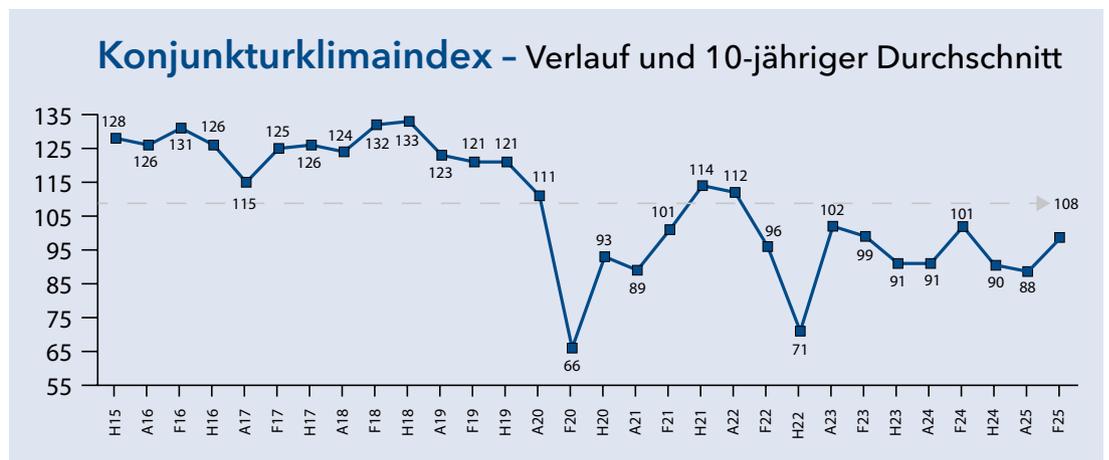
Für die Konjunkturumfrage werden dreimal im Jahr rund 600 Mitgliedsunternehmen der IHK Limburg aus den verschiedenen Branchen befragt. Der Konjunkturklimaindex setzt sich zusammen aus der Beurteilung der aktuellen und der zukünftigen Geschäftslage. Bei einem Wert unter 100 kann man von einer negativen Gesamtstimmung sprechen, ab 100 Punkten von einer befriedigenden Beurteilung, ab 120 Punkten von einer guten, ab 130 Punkten von einer sehr guten Beurteilung.

auf die kommenden Monate. Die Herausforderungen bleiben jedoch bestehen - unter anderem in Form von Fachkräftemangel, Energiekosten und internationaler Unsicherheiten. Auch Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer mahnt zur Vorsicht: „Die Rahmenbedingungen sind nach wie vor herausfordernd - dennoch ist es ermutigend, dass die Unternehmen in der Region wieder etwas zuversichtlicher in die Zukunft blicken.“

## Einzelhandel: Zukunftserwartungen bleiben gedämpft

Im Einzelhandel zeigt sich weiterhin eine gedämpfte Stimmung. Zwar wird die aktuelle Geschäftslage vereinzelt etwas positiver eingeschätzt, doch überwiegt die Skepsis mit Blick auf die kommenden Monate: 32 Pro-

Der Klimaindex spiegelt die Stimmung der Wirtschaft bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftslage in einem Wert wieder. Der Indikator schwankt zwischen den Extremwerten von 0 und 200 Punkten. Die Branchen gehen mit unterschiedlicher Gewichtung in den Gesamtindex ein. Der positive Bereich liegt über 100 Punkten. Der langjährige Durchschnitt lag die letzten 10 Jahre bei 108 Punkten.



zent der Betriebe bewerten die künftige Entwicklung als ungünstig. Bei der Konjunkturumfrage Anfang 2025 lag der Wert noch bei 21 Prozent. Belastend wirken vor allem die verhaltene Konsumstimmung, strukturelle Veränderungen im Kaufverhalten und zu hohe Lagerbestände infolge schwacher Nachfrage. Im Lebensmitteleinzelhandel bleibt zudem der Preisdruck spürbar hoch. Eine nachhaltige Erholung ist derzeit nicht absehbar – das wirtschaftlich angespannte Umfeld und die anhaltende Unsicherheit auf Unternehmens- wie Verbraucherseite wirken weiterhin bremsend.

### Anhaltende Unsicherheiten trotz Aufwärtstendenz

Trotz der positiven Signale bleibt die allgemeine Einschätzung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zurückhaltend. Die politischen Unsicherheiten, etwa in Folge internationaler Konflikte und handelspolitischer Unwägbarkeiten, wirken sich nach wie vor auf die Investitions- und Planungsbereitschaft vieler Betriebe



aus. Der jüngste Wahlausgang in den USA sowie fortbestehende Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sind nur einige Faktoren, die eine nachhaltige wirtschaftliche Erholung erschweren. ■

Ideen, Innovation, Investition

Jetzt online:  
[www.ihk-bildungspreis.de](http://www.ihk-bildungspreis.de)  
 Bis 8. August 2025 bewerben!

**Sind Sie ein innovatives Kluge-Köpfe-Kraftwerk?**

### Die IHK-Organisation vergibt den IHK-Bildungspreis!

Setzen Sie ein Zeichen für Exzellenz in der Beruflichen Bildung! Der Wettbewerb um die besten Talente verlangt Ideen, Innovation und Investition. Ihr Unternehmen geht hier voran – mit kreativen Konzepten, starkem Engagement und einer klaren Vision für die Zukunft der Beruflichen Bildung?

Dann nutzen Sie Ihre Chance: Bewerben Sie sich JETZT! Machen Sie sichtbar, wie Sie die Berufliche Bildung gestalten – und schreiben Sie gemeinsam mit uns ZUKUNFT.

[www.ihk-bildungspreis.de](http://www.ihk-bildungspreis.de)

**IHK Bildungspreis 2026**  
 Gestiftet durch die Otto Wolff Stiftung



# Limburger Kunstszene: 50 Jahre „Galerie auf der Treppe“ in Limburg

Ein halbes Jahrhundert vielseitige Kunst mitten in der Stadt.

Die „Galerie auf der Treppe“ in Limburg feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Was einst aus einer Werbeagentur entstand, ist heute eine feste Größe in der Limburger Kunstszene. Seit fünf Jahrzehnten bietet die Galerie ein vielfältiges Programm - mit Malerei, Zeichnungen, Skulpturen, Keramik und kleinen besonderen Objekten. Viele Werke stammen von Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, aber auch aus dem Ausland. Verantwortlich für dieses vielseitige Angebot ist die Galeristin Kirsten Zabel-Leutheuser, die die Ausstel-

“

*Die „Galerie auf der Treppe“ steht für Kunst zum Anfassen, mitten im Alltag.*

”



*Kunst mit Leidenschaft - seit 50 Jahren: Die IHK überreicht die Urkunde an die Galeristin der „Galerie auf der Treppe“, Kirsten Zabel-Leutheuser.*



*Wo Kunst Geschichte schreibt: Die „Galerie auf der Treppe“ wird 50 Jahre alt - und bleibt lebendig wie eh und je.*

lung seit der Gründung mit großem Engagement führt. Sie arbeitet eng mit Restauratoren und Vergoldern zusammen und ist zudem Fachfrau fürs Einrahmen - ob schlicht oder prunkvoll, immer passend zum Kunstwerk. Dabei stehen die Werke selbst im Mittelpunkt, nicht der Rahmen. Frau Zabel-Leutheuser ist seit über 20 Jahren im Handelsausschuss der IHK aktiv und leitet seit 2023 den Ausschuss als Vorsitzende. Zurzeit sind in der Galerie Arbeiten der Malerin Marianne Götz zu sehen. Auch jungen Talenten gibt die Galeristin regelmäßig eine Plattform, zuletzt einer Nachwuchskünstlerin aus Rumänien mit Blick fürs Detail. Über die klassische Galeriarbeit hinaus bringt sie sich seit vielen Jahren im kulturellen Leben der Stadt ein - unter anderem im Altstadtkreis Limburg. Dort hat sie kreative Formate wie den Kindertag oder die „Nacht der lebenden Schaufenster“ mitentwickelt. Die „Galerie auf der Treppe“ steht für Kunst zum Anfassen, mitten im Alltag. Und sie zeigt, wie aus einer Idee eine Institution werden kann - mit viel Leidenschaft, Fachwissen und persönlichem Einsatz. ■

# Fit für die digitalen Herausforderungen von morgen

Triales Ausbildungskonzept von Provalidis unterstützt Unternehmen bei der Qualifizierung ihrer IT-Auszubildenden

Kaum ein anderes Berufsfeld erlebt eine so rasante Veränderung wie das der IT-Berufe: Durch die schnell fortschreitende Digitalisierung in allen Unternehmen steigt nicht nur der Bedarf an qualifizierten IT-Fachkräften stetig an, sondern auch die Anforderung an die digitalen Kompetenzen des IT-Nachwuchses. Bis 2030 werden in Deutschland laut Bitkom rund 334.000 IT-Fachkräfte fehlen – ein Engpass, der sich durch die wachsende Digitalisierung in den nächsten fünf Jahren noch deutlich verschärfen wird.

## Spezifische IT-Fachseminare: praxisnah und bedarfsgerecht

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, können sich Unternehmen bei der Qualifizierung ihrer IT-Talente nicht mehr allein auf die heutigen dualen Ausbildungskonzepte – Kombination aus Berufsschule und Ausbildungspraxis im Unternehmen – verlassen. Der Bildungsdienstleister Provalidis am Industriepark Höchst, Hessens größtes Ausbildungsunternehmen, hat daher ein maßgeschneidertes triales Ausbildungskonzept entwickelt. Durch praxisnahe und bedarfsgerechte IT-Seminare werden die Nachwuchs-kräfte im Unternehmen gezielt gefördert und zu hochqualifizierten IT-Expertinnen und IT-Experten weiterentwickelt. Diese berufsspezifischen Fachseminare und Praktika werden für die verschiedenen Ausbildungsberufe der Fachinformatiker/in, IT-Systemelektroniker/in und Kaufleute für Digitalisierungsmanagement in Partnerschaft mit Unternehmen angeboten. Zusätzlich werden alle IT-Auszubildenden durch eine gezielte IHK-Prüfungsvorbereitung fit gemacht für den Karrierestart im Unternehmen. „In der dynamischen IT-Welt brauchen Auszubildende mehr als



Foto: © 2025 Provalidis Partner für Bildung und Beratung GmbH

*Fit für zukünftige Herausforderungen: Die modularen Fachseminare von Provalidis qualifizieren IT-Nachwuchskräfte zur erfolgreichen Umsetzung der Digitalisierung im Unternehmen. In der dynamischen IT-Welt brauchen Auszubildende mehr als*

Standardwissen“, betont Dr. Astrid Merz, Leiterin Ausbildung Provalidis. „Gemeinsam mit den Partnerunternehmen entwickeln wir passgenaue Qualifizierungskonzepte, die die Nachwuchskräfte zu optimal ausgebildeten IT-Experten machen. Mit unserem Personal Coaching optimieren wir den Lernerfolg und steigern nachhaltig die Kompetenz der IT-Fachkräfte.“

## Unternehmen ohne Ausbildungskapazitäten profitieren besonders

Vor allem Unternehmen, die bereits IT-Auszubildende rekrutiert haben, aber über keine eigenen Ausbildungskapazitäten verfügen, profitieren von dem trialen Ausbildungskonzept. Sie können individuell Seminare und Kurse in Partnerschaft mit Provalidis umsetzen, die nicht in ihrem Betrieb vermittelt werden und ihre innerbetriebliche IT-Ausbildung entlasten. Die Auszubildenden werden durch erfahrene Coaches sowie Ausbilderinnen und Ausbilder fachgerecht begleitet. Jedes Modul schließt mit einem Zertifikat ab. Optional können die Auszubildenden im Anschluss Weiterbildungsangebote bei Provalidis nutzen oder an der eigenen Provalidis Hochschule berufsbegleitende IT-Bachelorstudiengänge (auch verkürzt) absolvieren.

Dass die Kompetenz der IT-Ausbildung bei Provalidis in den vergangenen Jahren von zahlreichen Unternehmen positiv bewertet wird, zeigen die stetig steigenden Ausbildungszahlen in diesem Bereich. Unter den Partnerunternehmen in der Provalidis-Ausbildung finden sich auch namhafte Player aus Industrie, Finanzwelt, Consulting und der IT. „Als weltweit größter Infrastrukturbetreiber von Rechenzentren benötigen wir neben den Technikern für die kritische Infrastruktur vor allem Fachkräfte im Bereich IT-Systemelektronik und Fachinformatiker mit dem Schwerpunkt Systemintegration“, sagt Guido Neumann, Ausbildungsleiter bei Equinix (Deutschland) GmbH. „In diesen Ausbildungsberufen vertrauen wir auf die Unterstützung und fachliche Expertise von Provalidis im Bereich IT und Digitalisierung.“

## Beratung und Probeunterricht vor Ort

Um sich vor Ort einen Eindruck von dem trialen Ausbildungskonzept zu machen, können Unternehmen einen Beratungstermin vereinbaren und zusammen mit ihren Auszubildenden kostenlos an einem Probeunterricht teilnehmen. Darüber hinaus bietet Provalidis regelmäßig Netzwerkveranstaltungen zum Thema IT-Ausbildung an. Nähere Informationen über das modulare triale Ausbildungskonzept im IT-Bereich finden Interessierte unter [www.provalidis.de](http://www.provalidis.de).



## Ihr Gateway für perfekt ausgebildete IT-Azubis

**Wir programmieren Ihre Talente zukunftssicher auf Erfolg**

**Ihre Vorteile bei Hessens größtem Ausbildungsdienstleister**

- ✔ IT-Know-how auf neuestem Stand
- ✔ Individuelle Betreuung der Auszubildenden
- ✔ Weniger Aufwand für Ihre interne Ausbildung
- ✔ Absicherung Ihrer IT-Kapazitäten
- ✔ Flexible Buchung von Seminaren & Kursen



[www.provalidis.de/itausbildung](http://www.provalidis.de/itausbildung)

# 60 Jahre Hydrotechnik GmbH: Hydrotechnik mit Tradition und Zukunft

Ein besonderes Jubiläum für ein außergewöhnliches Unternehmen.

Die Hydrotechnik GmbH feiert 60 Jahre Firmengeschichte – sechs Jahrzehnte voller technischer Innovationen, unternehmerischer Weitsicht und regionaler Verwurzelung. Anlass genug für IHK Limburg, die Verdienste des Unternehmens gebührend zu würdigen.

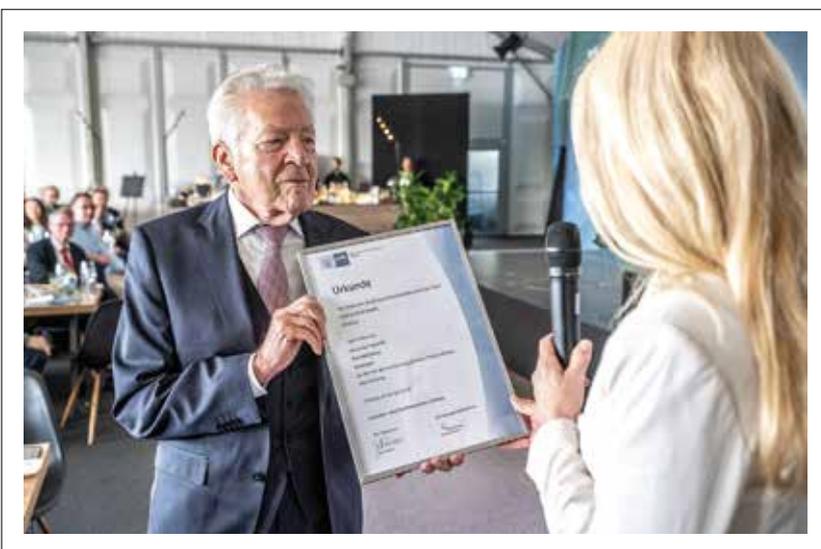
Im Rahmen einer feierlichen Übergabe überreichten Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin der IHK Limburg, sowie Michael Hahn, Geschäftsbereichsleiter für Existenzgründung und Unternehmensförderung, die offizielle Ehrenurkunde an die beiden heutigen Geschäftsführer Dr. Harald Schaeff und Ruben Baumann. Damit wird nicht nur ein beeindruckendes Firmenjubiläum, sondern auch der nachhaltige Beitrag des Unternehmens zum regionalen und industriellen Fortschritt anerkannt.

Ebenfalls einen besonderen Dank und eine persönliche Ehrung erhielt der langjährige Geschäftsführer **Karl Schaeff**, der die Geschicke der Hydrotechnik GmbH über fast sechs Jahrzehnte hinweg prägte – von der Unternehmensgründung 1964 bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2024. Unter seiner Führung entwickelte sich das Unternehmen zu einem führenden Anbieter in der Hydrotechnik.

Heute steht die Hydrotechnik GmbH für ein umfassendes Leistungsspektrum: von der Entwicklung und Konstruktion über die präzise Fertigung bis hin zur Montage und dem weltweiten Vertrieb hydraulischer Mess- und Steuerungstechnik. Dabei bleibt das Unternehmen stets seinen Werten treu – Qualität, Innovationsgeist und eine starke Bindung zur Region.



Übergabe der offiziellen Ehrenurkunde durch unsere Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer an die beiden heutigen Geschäftsführer Dr. Harald Schaeff und Ruben Baumann.



Geehrt wurde auch der langjährige Geschäftsführer Karl Schaeff, der das Unternehmen 58 Jahre bis 2024 leitete.

“  
Qualität, Innovationsgeist  
und eine starke Bindung  
zur Region  
”

Mit Stolz blickt die Hydrotechnik GmbH auf das Erreichte zurück – und gleichzeitig mit klarem Blick in die Zukunft. Die nächsten Jahrzehnte sind bereits im Visier, getragen vom Know-how einer erfahrenen Mannschaft und dem Anspruch, auch weiterhin technologische Maßstäbe zu setzen.

Wir gratulieren herzlich zum 60-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg, Innovationskraft und unternehmerisches Geschick! ■

# Schule und Wirtschaft verbindet: Robotik im Schulalltag in Limburg

Robotik-AGs aus der Region besuchen heimische Unternehmen und sammeln wertvolle Praxiserfahrungen.

Im Rahmen der Initiative „Schule trifft Wirtschaft“ haben die Robotik-Arbeitsgemeinschaften (AGs) der besten Schulen des Regionalentscheids 2025 der IHK Limburg erneut die Gelegenheit genutzt, um Einblicke in die regionale Wirtschaft zu gewinnen. Am 28. Mai 2025 besuchten die Schülerinnen und Schüler die Unternehmen MOBA AG in Limburg und focus Industrieautomation GmbH in Merenberg, um praktische Erfahrungen zu sammeln und die Verbindung zwischen Schule und Berufswelt zu stärken.

Der Tag begann bei der MOBA AG in Limburg, wo Vorstand Dr. Holger Barthel, Vizepräsident der IHK Limburg, die jungen Gäste begrüßte. In einem spannenden Vormittag erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Arbeit des renommierten Unternehmens, das sich auf die Entwicklung und Produktion von Mess- und Prüftechnik spezialisiert hat. Dr. Barthel betonte die Bedeutung von Programmierkenntnissen und technischem Verständnis in der heutigen Arbeitswelt: „In Robotik steckt viel MINT - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Fähigkeiten in diesen Bereichen sind heute gefragt und werden mit der zunehmenden Digitalisierung immer wichtiger.“ Er hob hervor, wie wichtig es sei, junge Menschen frühzeitig für MINT-Themen zu begeistern, um sie auf zukünftige Berufe in Technik und IT vorzubereiten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zur focus Industrieautomation GmbH in Merenberg. Hier begrüßte Inhaber Markus Michels, Mitglied der Vollversammlung der IHK Limburg, die Gruppe. Gemeinsam mit Marcel Polley, Prokurist und Jurymitglied bei den Robotik-Meisterschaften der IHK Limburg, präsentierte er die zukunftsweisenden Industrieprozesse, die digital, vernetzt und autonom sind.

Die Schülerinnen und Schüler konnten in verschiedenen interaktiven Workshops Aufgaben in der Programmierung kennenlernen. Besonders spannend fanden die Schülerinnen und Schüler den Austausch zum beruflichen Werdegang von Herrn Michels und Herrn Polley. Die Schülerinnen und Schüler konnten in verschiedenen Workshops erste Programmieraufgaben selbst umsetzen und so die praktische Seite der Automatisierungstechnologien kennenlernen.

Diese Unternehmensbesuche sind ein wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit zwischen Schule und



Oben: Die Sieger des Regionalentscheids der IHK Limburg 2025: Das Team der Taunusschule, Bad Camberg und des Philippinum, Weilburg. Sie qualifizierten sich für die 2. Runde der First Lego League 2025 und waren mit Ihren Lehrern und Projektleiterin Jutta Golinski von der IHK Limburg in Aachen dabei.

Mitte: So startete der 28. Mai 2025. MOBA-Vorstand, Dr. Holger Barthel, begrüßte die Schülergruppen und die Lehrer der Robotik AGs.

Unten: Zweiter Teil der Exkursion war die Firma focus IT & Automation Solutions in Merenberg.

Wirtschaft. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, reale Berufsfelder zu entdecken, praktische Erfahrungen zu sammeln und ihre Begeisterung für Technik und Innovation zu fördern.“

Die Initiative „Schule-Wirtschaft“ trägt dazu bei, die regionale Fachkräftesicherung zu stärken und junge Menschen für technische Berufe zu begeistern. Die positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Unternehmen unterstreichen den Erfolg dieses Engagements. ■

# Hessens erste KI-Plattform für internationale Talente spricht jede Sprache

Bundesweit eins der Vorreiterprojekte in KI-gestützter Fachkräfteintegration.



Die Gesellschafter und Partner des Regionalmanagement Mittelhessen stellen neue KI-Plattform „Welcome to Mittelhessen“ beim Pressetermin in Gießen vor.

Mit der KI-Plattform „Welcome to Mittelhessen“ revolutioniert Mittelhessen den internationalen Arbeitsmarkt. Die eigens entwickelte Lösung unterstützt internationale Talente zum Thema Arbeiten und Leben in Mittelhessen.

Es ist eine digitale Pionierleistung: „Welcome to Mittelhessen“ ist eine für Hessen einzigartige KI-Lösung zur Anwerbung und Integration internationaler Fachkräfte und Studierender. Von Einreise über Visum bis Wohnen in Mittelhessen erhält man rund um die Uhr Hilfe in der eigenen Landessprache. Dabei werden die verschiedenen Phasen berücksichtigt, die ein potenzieller Expat durchläuft: Vorbereitung, Ankunft, Einarbeitung, Anpassung und Integration. Der Schwerpunkt liegt hier insbesondere auf den ersten beiden Phasen.

Auf Basis der datenschutzkonformen KI-Plattform „nele.ai“ wurde die Lösung gemeinsam vom Regionalmanagement Mittelhessen und seinen Gesellschaftern beschlossen und von GAL Digital sowie MAKI42 aus Hungen ehrenamtlich entwickelt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

## Bis 2035 fehlen 400.000 Fachkräfte

„Die demografische Entwicklung führt zu einer Zunahme der Fachkräftelücke alleine in Hessen auf 495.000 Fachkräfte im Jahr 2035. Nur bei einer bundesweit jährlichen Nettozuwanderung von 400.000

Personen bliebe das Erwerbspersonenpotenzial bis dahin konstant“, sagt Michael Müller, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Limburg und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung des Regionalmanagements. „Wir waren uns schnell im Kreis der Gesellschafter einig, gemeinsam eine Lösung dafür umzusetzen. Wir befassen uns schon lange mit dem Zuzug zum mittelhessischen Arbeitsmarkt: Es werden ausreichend Experten benötigt.“

Prof. Dr. Katharina Lorenz, Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen (JUL), bekräftigt: „In zahlreichen Begegnungen und Rückmeldungen beeindruckt mich immer wieder, wie bekannt die JLU durch ihr weit verzweigtes Netzwerk in unseren Schwerpunktregionen u.a. in Kolumbien, Australien und Europa ist. Dadurch öffnen wir in der Region Mittelhessen eine Tür für die Welt – sowohl für unsere Studierenden als auch für Menschen, die neugierig auf unsere Region, unsere Studienangebote und ein Ankommen in Mittelhessen sind. Diese Form von Willkommenskultur ist Teil unserer JLU-DNA.“

## Einzigartig in Hessen: Technologie trifft auf regionale Stärke

Während in Deutschland derzeit rund 40 Welcome Center existieren, basiert bislang laut Beschreibung nur ein Angebot auf Künstlicher Intelligenz. Die mittelhessische Plattform ist somit die erste ihrer Art in Hessen und gehört bundesweit zu einer der wenigen, digitalen Leuchtturmprojekte auf diesem Gebiet. Grundlage bildet eine partnerschaftlich aufgebaute

“

*Diese Plattform setzt auf KI-Technologie und mehrsprachige Datenintegration, um Expats einen echten Mehrwert zu bieten*

”

Wissensdatenbank, in der Informationen aus der Region systematisch zusammengeführt wurden. Besonders: „Welcome to Mittelhessen“ liefert auf beliebige Fragen explizite Antworten.

„Diese Plattform setzt auf KI-Technologie und mehrsprachige Datenintegration, um Expats einen echten Mehrwert zu bieten. Der gezielte Einsatz von SEO und die Bereitstellung von Inhalten in jeder Sprache erzeugt eine hohe Präsenz in Suchmaschinen“, erklärt Daniel Gal, Geschäftsführer von GAL Digital. „Damit dient sie als herausragendes Beispiel für die digitale Transformation regionaler Informationssysteme und stärkt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Region Mittelhessen“, ergänzt Josephine Bonica, Geschäftsführerin von MAKI42. Die beiden Unternehmen haben sich auf maßgeschneiderte Digital-Lösungen und die Optimierung von Geschäftsprozessen spezialisiert.

„Mit dieser Plattform bringen wir nicht nur unser regionales Wissen auf ein neues, digitales Niveau, wir schaffen zudem ein zukunftsweisendes Angebot, das Mittelhessen weltweit sichtbarer und attraktiver macht“, sagt Jens Ihle, Geschäftsführer des Regionalmanagements Mittelhessen. „Unser Ziel ist es, Menschen aus aller Welt für unsere Region zu begeistern und das Ankommen zu erleichtern.“

**Praxisnah und bedarfsorientiert: Regionale Arbeitgeber profitieren**

Bereits seit Jahren engagiert sich das Regionalmanagement mit Events wie den „Newcomer Days“ und dem Arbeitskreis Willkommenskultur für das Thema, um Arbeitgeber bei Onboarding-Prozessen zu unterstützen. Aus dem Feedback weiß man: Alle Branchen

suchen nach geeignetem Fachpersonal und überall ist auch der Bedarf an internationalen Talenten hoch.

Bei ihrer Ankunft stoßen diese Expats jedoch häufig auf Herausforderungen, etwa bei der Wohnungssuche oder im Umgang mit Behörden. Die neue Plattform greift diese Bedarfe auf, verweist auf Unterstützungsangebote und erleichtert den Einstieg in das neue Leben in Mittelhessen. Viele Arbeitgeber engagieren sich bereits mit Sprachkursen, Integrationshilfe und beschleunigten Verfahren, stoßen aber teils auf bürokratische oder organisatorische Hürden. Die Plattform kann hier unterstützen und verbessert somit nachhaltig die Rahmenbedingungen.

**KI trifft auf Mensch**

Und so verschmelzen digitale und menschliche Unterstützung zu einem ganzheitlichen Angebot für Mittelhessen: In Kooperation mit dem Land Hessen, der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH und der Bundesagentur für Arbeit eröffnet die IHK Lahn-Dill im Sommer in der Geschäftsstelle Wetzlar das WELCOME-CENTER Mittelhessen. Dieses wird die zentrale Anlauf-, Service- und Beratungsstelle für internationale Arbeits-, Fach- bzw. Führungskräfte, Auszubildende und Studierende sowie branchenübergreifend für Unternehmen, Betriebe und Verwaltungen in Mittelhessen mit Interesse an der Beschäftigung bzw. Ausbildung und betrieblichen und gesellschaftlichen Integration internationalen Personals sein. ■



AUTORIN

Melanie Meuser

Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

**DAMIT NACHHALTIGKEIT LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK. LEISTUNG, DIE MAN SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.



**HERNEE**  
OBERFLÄCHENTECHNIK

[www.hernee.de](http://www.hernee.de)

# Validierung bestätigt Berufserfahrung

Musterregelung eröffnet neue Zugänge zur Berufsbildung für Berufserfahrene.



„Wir als Gastronomieunternehmen unterstützen die vielfältige Qualifizierungsmöglichkeit unserer Mitarbeitenden“, so **Hedmar Schlosser**.

Der Berufsbildungsausschuss der IHK Limburg beschließt Musterregelung für das Verfahren zur Feststellung und Bescheinigung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit (Validierungsverfahren).

Um Menschen ohne Berufsabschluss neue Wege zur Einmündung in das Berufsbildungssystem und zur beruflichen Entwicklung zu eröffnen, ist mit dem Berufsbildungsvalidierungs- und digitalisierungsgesetz (BVA DiG) eine rechtliche Grundlage für Validierungsverfahren durch Kammern in Deutschland geschaffen. Die Musterregelung für das Verfahren zur Feststellung und Bescheinigung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit (Validierungsverfahren) werden durch den Berufsbildungsausschuss der jeweiligen IHK beschlossen.

Dieses Verfahren richtet sich insbesondere an Menschen, die über langjährige Berufserfahrung verfügen, jedoch nie eine reguläre Berufsausbildung abgeschlossen haben

## Wer kann was? So wird es festgestellt

Wer sein Wissen und Können bewertet haben möchte, muss berufstypische Tätigkeiten ausüben, die von Fachexperten begutachtet werden. Dabei können zum Beispiel Arbeitsproben, Fachgespräche, Rollenspiele oder Beobachtungen an einem Arbeitsplatz bei der Kompetenzbewertung zum Einsatz kommen. Das hilft auch Betrieben: Sie können besser einschätzen, was Mitarbeitende ohne formalen Abschluss in einem bestimmten Beruf wirklich können und diese entsprechend einsetzen.

Das Verfahren zur Anerkennung der Berufskompetenzen lehnt sich an die Inhalte der anerkannten Ausbildungsberufe an und schließt mit einem Zeugnis oder einem Bescheid ab. „Dadurch gibt der Gesetzgeber dem Verfahren mehr Wertigkeit“, erklärt Jutta Golinski, IHK Limburg. „Allerdings ist das Dokument nicht mit dem Abschlusszeugnis einer dualen Ausbildung gleichzusetzen, denn es gibt keine Noten und auch keine theoretische Prüfung.“

Das Validierungsverfahren ist nur für Personen über 25 Jahre möglich. „Das ist wichtig, denn wir wollen nicht in Konkurrenz zur dualen Ausbildung treten“, sagt Golinski. „Was uns auch freut: Das Gesetz eröffnet Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, sich über das Verfahren hinaus beruflich weiterzubilden.“

## INFORMATION

Der **Berufsbildungsausschuss** ist ein besonderer Ausschuss der Industrie- und Handelskammern. Er ist der einzige paritätisch besetzte Ausschuss der IHK. Dem Berufsbildungsausschuss gehören 6 ordentliche Mitglieder der Gruppe der Arbeitnehmer und 6 ordentliche Mitglieder der Arbeitgeber an. Beide Gruppen sind im Ausschuss stimmberechtigt. Daneben sind 6 ordentliche Mitglieder der Lehrer an berufsbildenden Schulen im Berufsbildungsausschuss vertreten. Die ordentlichen Mitglieder haben jeweils einen Stellvertreter.

Die IHK als Geschäftsstelle für den Berufsbildungsausschuss ist gem. § 77 Berufsbildungsgesetz zur Errichtung des Berufsbildungsausschusses verpflichtet. Nach § 79 BBiG ist der Berufsbildungsausschuss in allen wichtigen Angelegenheiten der beruflichen Bildung zu unterrichten und zu hören.

## Hintergrundinformationen

Am 1. August 2024 trat das Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVA DiG) in Kraft. Die Kammern sind ab dem 1. Januar 2025 dazu verpflichtet, den Teil des Gesetzes, der die Berufsvalidierung betrifft, umzusetzen. Im Zuge einer solchen Feststellung können Menschen, die langjährige Berufserfahrung, aber keinen offiziellen Berufsabschluss haben, ihre in der Praxis erworbenen Kompetenzen mit den Anforderungen des geltenden Berufsbildungssystems vergleichen und bewerten lassen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens wird die berufliche Handlungsfähigkeit bei vollständiger Vergleichbarkeit in einem Zeugnis oder bei überwiegender Vergleichbarkeit in einem Bescheid schriftlich bescheinigt.

Das hilft nicht nur der Einzelperson, sondern auch den Betrieben / Unternehmen. Sie können damit die Fähigkeiten und das Können von Menschen ohne Berufsabschluss besser einschätzen. So können sie ihre Mitarbeitenden passgenauer einsetzen und zielgerichtet weiterqualifizieren. Für die Betriebe/Unternehmen kann das Verfahren somit zu einem Baustein in einer Gesamtstrategie zur Fachkräftesicherung und Mitarbeiterbindung werden.

 **Jutta Golinski**

06431 210-150  
j.golinski@limburg.ihk.de

# Wirtschaft und Verkehr im Dialog

IHK-Verkehrsausschuss diskutiert Infrastrukturprojekte mit Weitblick.

Am 19. Mai 2025 kam der IHK-Verkehrsausschuss Limburg-Weilburg in den neuen Räumlichkeiten der Much Gruppe GmbH & Co. KG in Limburg zusammen. Der Vorsitzende des IHK-Verkehrsausschusses, Jürgen Strieder, eröffnete die Sitzung mit einem Ausblick auf die zentralen Herausforderungen der regionalen Verkehrsinfrastruktur. Gastgeber Manuel Much stellte sein Unternehmen als regional verankertes, breit aufgestelltes Wirtschaftsunternehmen vor. Der Tagungsort selbst bot mit seiner modernen Architektur und der unmittelbaren Nähe zur Verkehrsdrehkreuz A3 ein passendes Sinnbild für das zentrale Thema des Tages: Mobilität als Fundament wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. Hessen Mobil informierte über zentrale Vorhaben im Landkreis, darunter den Sachstand zur angedachten Südumgehung Limburg, den notwendigen Ersatzneubau der Lichfieldbrücke sowie laufende und geplante Maßnahmen entlang der Bundesstraße 49. Die vorgestellten Planungs- und Bauetappen machten deutlich, dass Infrastrukturprojekte langfristiges Denken, politische Unterstützung und hohe Planungskompetenz erfordern. Zum Abschluss wurde ein neuer Infolyer zur Südumgehung Limburg vorgestellt. Dieser soll künftig als strategisches Kommunikationsinstrument in Ge-



Der IHK-Verkehrsausschuss in den neuen Räumlichkeiten der Much Gruppe GmbH & Co. KG in Limburg.

sprächen mit politischen Entscheidungsträgern eingesetzt werden, um die Dringlichkeit des Ausbaus zu unterstreichen. Die Debatte machte deutlich: Eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur ist mehr als nur Beton und Asphalt - sie ist Rückgrat für wirtschaftliches Wachstum, Standortattraktivität und verlässliche Lieferketten. ■



**FERTIGUNGS-/LAGERHALLEN**  
in Oberau 7, 65606 Villmar  
zu vermieten. Baujahr 2001

Halle 1 - Innenmaße 33m x 14m = ca. 460 m<sup>2</sup>; 3,00 €/m<sup>2</sup> (zzgl. MwSt.)  
Halle 2 - Innenmaße 60m x 22m = ca. 1.320 m<sup>2</sup>; 3,00 €/m<sup>2</sup> (zzgl. MwSt.)

Außenstellflächen (Parkplätze, Außenlager) für 1,- Eur/m<sup>2</sup> verfügbar.

#### Verfügbar ab 01.09.2025

- Durchgängige Hallenkräne mit 12,5 und 3,0 to Nutzlast
- Ölheizung mit Deckenstrahlern
- Drehstrom in den Hallen verfügbar
- Inkl. Sozialräume (2x getrennte Toiletten, Waschräume mit Duschen, Aufenthaltsraum).
- Halle 1: 1 Rolltor und abtrennbar mit Feuerschutztor zu Halle 2
- Halle 2: 3 Rolltore nach außen, 1 Innenrolltor abtrennbar für Schweißraum, etc.
- Büro mit ca. 150 m<sup>2</sup> bei Bedarf anmietbar.
- Hallenwände massiv ausgebaut, Hallendecken mit isoliertem Sandwich-Trapezblech
- Gute Taghelligkeit in den Hallen durch Lichtkuppeln und Seitenfenster
- TÜV-Prüfkosten für Kräne im Mietpreis enthalten.

#### Öko-Aktiv Beteiligungs GmbH

Wiesenstraße 3 | D-65606 Villmar-Weyer  
Mobil: +49 (0) 171 / 520 30 25 · Telefon: +49 (0) 6483 / 805 364  
Fax: +49 (0) 6483 / 911 048 · E-Mail: merz@oeko-aktiv.de

# Die Welt zu Gast bei Freunden

Die AHK-Weltkonferenz 2025 stand unter einem starken Motto.

Vom 12. bis 14. Mai 2025 war Berlin Treffpunkt für das weltweite Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs). Mit über 150 Standorten in mehr als 90 Ländern sind die AHKs ein bedeutender Partner für die deutsche Wirtschaft - und die Weltkonferenz ein zentrales Forum für Austausch und Vernetzung. Auch die IHK Limburg war vor Ort vertreten: Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer sowie Oliver Rohrbach, Geschäftsbereichsleiter für Standortpolitik & Internationales, nutzten die Konferenz zum intensiven Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Im Mittelpunkt der dreitägigen Veranstaltung standen die großen Herausforderungen und Chancen des



internationalen Wirtschaftsstandorts Deutschland. Diskutiert wurden unter anderem resiliente Lieferketten, neue Impulse für das deutsche Erfolgsmodell sowie der globale Wandel in geopolitisch wie wirtschaftlich unsicheren Zeiten.

## Ein starkes Netzwerk, das Perspektiven schafft

Das Fazit der IHK Limburg: Das Zusammenspiel von AHKs, IHKs und dem Dachverband DIHK bildet ein tragfähiges Netzwerk, das ermutigt, Orientierung gibt und neue Perspektiven eröffnet.

- Gespräche zeigten nicht nur fachliche Tiefe, sondern auch klare Haltung.
- Begegnungen förderten Vertrauen und legten den Grundstein für künftige Kooperationen.
- Impulse regten zum Nachdenken an - und zum Handeln.

Gerade in volatilen Zeiten wird deutlich: Netzwerke machen den Unterschied. Sie verbinden Menschen mit Ideen, schaffen Vertrauen - und stärken den Dialog über Grenzen hinweg. ■



Unsere Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer sowie der Geschäftsbereichsleiter für Standortpolitik & Internationales, Oliver Rohrbach, bei der AHK-Weltkonferenz in Berlin.



Intensiven Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

# „Wir laufen für die Wirtschaft“

IHK Limburg bei der JP Morgan Corporate Challenge 2025.

Mehr als 64.000 Teilnehmende kamen am 4. Juni 2025 zur **JP Morgan Corporate Challenge** in Frankfurt am Main zusammen – darunter auch ein engagiertes Team der **IHK Limburg**. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der **IHK Frankfurt am Main** sowie den **Wirtschaftsjunioren Frankfurt** nahmen wir die 5,6 Kilometer durch die Frankfurter Innenstadt sportlich in Angriff.

Bereits der Start vor unserer IHK in Limburg war ein besonderer Moment: Mit einem gemeinsamen Foto verabschiedete sich das Team, begleitet von den Kolleginnen und Kollegen, die uns vor Ort motiviert haben. Ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in der gesamten Organisation – auch abseits der Laufstrecke.

Vor Ort in Frankfurt trafen wir zudem auf bekannte Gesichter aus der Region, wie etwa das Team von **MOBA Mobile Automation AG** – ein schönes Beispiel dafür, wie sportliche Veranstaltungen auch den Austausch mit Unternehmen aus dem IHK-Bezirk fördern können.

## „Wirtschaft braucht Bewegung - und Engagement kennt keine Bürowände.“

Ob erfahrene Läuferin oder Laufdebütant – was zählte, war der gemeinsame Weg. Die Challenge war ein eindrucksvolles Beispiel für gelebten Teamspirit und branchenübergreifende Vernetzung. Unser besonderer Dank gilt der IHK Frankfurt für die gute Organisation und das kollegiale Miteinander vor Ort. Für uns steht fest: **Die Wirtschaft läuft - und wir laufen mit.**



Zusammen mit der IHK Frankfurt am Main beim JP Morgan Lauf.



Das Team der IHK Limburg kurz vor dem 5,6 Kilometer langen JP Morgan Lauf 2025.



Die IHK Limburg und MOBA Mobile Automation AG bei der JP Morgan Corporate Challenge in Frankfurt am Main.



# Nachhaltigkeit und Energiemanagement

Foto: freepik.com



Nachhaltigkeit ist längst mehr als ein Trend – sie ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Unternehmen jeder Größe. Insbesondere im Energiemanagement liegt enormes Potenzial: Wer Ressourcen effizient nutzt, senkt nicht nur Kosten, sondern übernimmt auch Verantwortung für Umwelt und kommende Generationen. Innovative Lösungen und intelligente Systeme helfen dabei, den Energieverbrauch gezielt zu steuern und nachhaltige Ziele wirkungsvoll zu erreichen.

In unserem Verlags-Special stellen Unternehmen unserer Region ihre vielfältigen Angebote vor.

## Nachhaltigkeit und Energiewende: Chancen, Herausforderungen und regulatorische Entwicklungen für Unternehmen

In den vergangenen Jahren hat das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle in der strategischen Ausrichtung von Unternehmen eingenommen. Gesellschaftliche Erwartungen, regulatorische Vorgaben und die zunehmende Bedeutung ökologischer, sozialer und Governance-Aspekte (Environmental, Social, Governance – kurz: **ESG**) fordern von Unternehmen, ihre Geschäftsmodelle nachhaltiger zu gestalten. Für uns Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ergeben sich daraus neue Aufgaben: Wir sind nicht nur für die steuerliche Beratung und die Prüfung der Finanzberichte zuständig, sondern zunehmend auch für die Überprüfung und Beratung im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben im Energiemanagement sowie der Integration nachhaltiger Finanzierungsinstrumente. Mit dem Inkrafttreten des neuen Energie-Paketes, der verpflichtenden ESG-Berichterstattung ab 2025 und der wachsenden Bedeutung nachhaltiger Finanzierungen ergeben sich für Unternehmen sowohl Chancen als auch Herausforderungen. Diese Entwicklungen erfordern eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern sowie anderen Stakeholdern, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, nachhaltige Strategien umzusetzen und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile zu realisieren.

### Das neue Energie-Paket und seine Bedeutung für Unternehmen

Die Europäische Union hat mit dem neuen Energie-Paket umfangreiche Maßnahmen beschlossen, um die Energiewende voranzutreiben. Ziel ist es, den Anteil erneuerbarer Energien deutlich zu erhöhen, die Energieeffizienz zu steigern und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Für Unternehmen bedeutet das konkret:

- **Förderung nachhaltiger Energieprojekte:** Investitionen in erneuerbare Energien werden steuerlich begünstigt, z. B. durch Investitionszulagen, Abschreibungsmöglichkeiten oder vergünstigte Kredite.
- **Steigende Anforderungen an Energieeffizienz:** Unternehmen müssen zunehmend ihre Energie-

verbräuche offenlegen und optimieren, um Förderungen zu erhalten oder Strafzahlungen zu vermeiden.

### ■ Mehr Transparenz und Dokumentationspflichten:

Mit dem Energie-Paket wachsen die Anforderungen an Nachweise zur Einhaltung von Klimazielen.

### Nachhaltige Finanzierung: Neue Spielregeln für Kapitalgeber

Nachhaltigkeit ist auch im Finanzsektor ein zentraler Hebel geworden. Nachhaltige Finanzierung, oft als „Green Finance“ bezeichnet, fördert Investitionen, die Umwelt- und Sozialstandards erfüllen. Für Unternehmen bedeutet das:

- **Zugang zu günstigerem Kapital:** Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen oder Klimastrategien profitieren von niedrigeren Zinsen oder bevorzugtem Zugang zu Krediten.

- **Erhöhte Anforderungen an die Berichterstattung:** Kreditgeber und Investoren verlangen zunehmend ESG-relevante Daten, um Risiken besser einschätzen zu können.

### ESG-Reporting ab 2025: Neue Pflichten, neue Chancen

Ab 2025 sollte das ESG-Reporting für viele Unternehmen verpflichtend werden. Die EU-Kommission hat im Februar zusätzliche Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ergriffen und die komplexen Regelwerke der EU-Taxonomie vereinfacht. Die Berichtspflichten werden reduziert und gelten nur für große Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten. Zudem wurde eine finanzielle Wesentlichkeitsschwelle eingeführt, und die Meldepflicht für betroffene Unternehmen wurde verschoben.



**Wichtig ist nun, die gewonnene Zeit als Unternehmen sinnvoll zu nutzen.**

Nachhaltigkeitsdatensysteme sollten gestärkt, interne Prozesse optimiert und die ESG-Strategie gezielt vorbereitet werden, um die regulatorischen Anforderungen effizient zu erfüllen.

Die Vorteile für Unternehmen liegen auf der Hand:

- **Verbesserte Marktpositionierung:** Transparenz schafft Vertrauen bei Investoren, Kunden und der Öffentlichkeit.
- **Risikoidentifikation:** Durch die systematische Erfassung von ESG-Faktoren können Risiken frühzeitig erkannt und gemanagt werden.
- **Langfristige Wertsteigerung:** Nachhaltiges Wirtschaften wird zunehmend zum Wettbewerbsvorteil.

Gleichzeitig stellen auch die überarbeiteten neuen Pflichten Unternehmen vor Herausforderungen: Hoher Aufwand bei der Datenerhebung, die Komplexität der Berichtsstandards und mögliche Haftungsrisiken bei fehlerhaften Angaben sind nicht zu unterschätzen.

**Vor- und Nachteile für Unternehmen im Überblick**

**Vorteile:**

- Zugang zu steuerlichen Förderungen und nachhaltiger Finanzierung
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch nachhaltiges Image



Grit Janke, Steuerberaterin

- Frühzeitige Identifikation und Steuerung von Klimarisiken
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen minimiert rechtliche Risiken

**Nachteile:**

- Erhöhter administrativer Aufwand und Kosten für Datenerhebung und Reporting
- Komplexität bei der Einhaltung verschiedener nationaler und internationaler Vorgaben
- Mögliche Haftungsrisiken bei unvollständiger oder fehlerhafter Berichterstattung
- Investitionsdruck in neue Technologien und Prozesse

**Fazit:** Die Energiewende und das Thema Nachhaltigkeit sind nicht nur ökologische oder gesellschaftliche Herausforderungen, sondern zunehmend auch steuerliche und prüfungsrelevante Themen. Für Unternehmen bieten sich vielfältige Chancen, insbesondere durch neue Förderungen und den Zugang zu nachhaltiger Finanzierung. Zugleich erfordern die neuen regulatorischen Anforderungen – wie das Energie-Paket und das ESG-Reporting – eine frühzeitige und professionelle Vorbereitung.

Gerne beraten und unterstützen unsere Spezialisten Unternehmen bei der Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben und helfen dabei, Risiken zu minimieren und Chancen zu maximieren.

Telefonisch erreichen Sie uns unter **06431 969-200** oder senden Sie uns eine E-Mail an [info@mnt.de](mailto:info@mnt.de).





**KOMPETENZ, EMPATHIE UND WEITBLICK**  
SIND DIE GRUNDLAGE UNSERER ARBEIT UND BASIS FÜR DEN GEMEINSAMEN ERFOLG.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUERBERATUNG  
RECHTSBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

Als unabhängige, überregional tätige Unternehmensgruppe mit über 250 Mitarbeitenden und internationalem Netzwerk bieten wir Unternehmen, Unternehmern, Körperschaften (inklusive Vereinen und Stiftungen) und Privatpersonen umfassende, interdisziplinäre Beratungsleistungen an. Wir verstehen uns als strategischer Partner an der Seite unserer Mandanten. Wir beraten ganzheitlich und stehen für Premium-Beratung und exzellente Leistungen.

Limburg · FrankfurtRheinMain · Montabaur · Wiesbaden



**MNT Revision und Treuhand GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Bruder-Kremer-Straße 6  
65549 Limburg  
T 06431 969-200  
F 06431 969-222  
M [info@mnt.de](mailto:info@mnt.de)  
I [www.mnt.de](http://www.mnt.de)



# Die Kraft der Sonne nutzen: Photovoltaikanlagen für Unternehmen

Unabhängig. Wirtschaftlich. Nachhaltig. Bedeutungsvolle Worte in diesen Zeiten. Somit wächst auch das Interesse, Energie selbst zu erzeugen und verbrauchen. Dass zudem überschüssige Energie Einnahmen generiert, macht PV-Anlagen als Komplettlösung für Unternehmen besonders attraktiv. Und hier kommt die LahnEnergie ins Spiel. Die LahnEnergie ist eine Stadtwerke-Kooperation der Stadtwerke Diez und Weilburg sowie der Energieversorgung Limburg, die sich das Thema Erneuerbare Energien auf die Fahne geschrieben hat und über fundiertes Know-how verfügt.

Neben der Realisierung von Photovoltaikanlagen für Privathaushalte rückt bei der LahnEnergie zunehmend der gewerbliche Sektor in den Fokus. Denn gerade in diesem Segment sind derzeit noch viele Potenziale nicht ganz ausgeschöpft. Richtig geplant, muss weniger Strom aus dem Netz zugekauft werden und Gewerbetreibende sind unabhängiger von schwankenden Strompreisen. Somit können sie langfristig ihre Stromkosten signifikant senken. In den meisten Fällen amortisieren sich die Anlagen verhältnismäßig schnell.

## Warum die LahnEnergie?

Zur Realisierung der idealen PV-Anlage ist die LahnEnergie das passende Match. Sie ist in Limburg ansässig und im regionalen Umfeld tätig, um persönlich vor Ort zu beraten. Denn insbesondere für Unternehmen ist ein seriöser und greifbarer Ansprechpartner wertvoll. Die LahnEnergie ist innerhalb kürzester Zeit auf neun Mitarbeiter mit unterschiedlicher Fachexpertise und jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Photovoltaiktechnik gewachsen.

Der Aufbau von eigenem Fachpersonal ermöglicht die Verfügbarkeit von zeitnahen kostenfreien Beratungsterminen vor Ort, bei denen genaue Analysen der Gebäudegegebenheiten inklusive einer detaillierten Ertrags- und Wirtschaftlichkeitsprognose erarbeitet werden. Diese sind von hoher Relevanz, da sie Erkenntnisse darüber geben, ob und wann sich eine PV-Anlage überhaupt lohnt. Um auch technisch auf der sicheren Seite zu sein, wird ebenso in einem Ersttermin der elektrische Hausanschluss unter die Lupe genommen. Somit erhält man alle Leistungen von der Planung der PV-Anlage über die Installation und Inbetriebnahme aus einer Hand.

**UNTERNEHMEN  
MIT SONNENFETISCH  
GESUCHT.**

 Lahn  
Energie

LAHNENERGIE.DE 

# Energiewende absichern – Versicherungsschutz für moderne Energieanlagen

Die Energiewende bringt neue Technologien aufs Dach, auf das Grundstück und in den Betrieb: Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen, Biogas-, Wasser und Windkraft, und Geothermieanlagen sind längst Teil der Energieversorgung von heute. Doch wo Technik arbeitet, entstehen Risiken. Feuer, Überspannung, Sturm oder technische Defekte sorgen für erhebliche Kostenrisiken. Umso wichtiger ist der passende Versicherungsschutz.

## Standarddeckung: Gebäudeversicherung reicht oft nicht aus

Anlagen, welche auf, an oder in Gebäuden montiert wurden, sind über die Gebäudeversicherung versicherbar, allerdings lediglich gegen die üblichen Sachgefahren, Feuer, Sturm/Hagel, weitere Elementargefahren. Schäden durch Überspannung (ohne direkten Blitzeinschlag), Bedienfehler, Vandalismus oder technische Defekte sind in der Regel nicht abgedeckt. Wer sich auf diese Grundabdeckung verlässt, bleibt im Ernstfall oft auf den Kosten sitzen.

## Elektronik- und Maschinenversicherung

Eine Elektronikversicherung eignet sich besonders für Photovoltaik, Wechselrichter, Speicher- oder Steuerungstechnik. Für größere Anlagen wie Biogas, Wasser- und Windkraft kommt die Maschinenversicherung ins Spiel.

Versichert sind, neben den sogenannten „Sachgefahren“ (Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Einbruch/Diebstahl, Sonstige Elementargefahren) auch Kurzschluss, Konstruktionsfehler, Materialversagen, Überspannung, Bedienfehler und Vandalismus, also typische Betriebsrisiken. Beide Versicherungsarten kommen einer Allgefahren-Deckung schon sehr nahe.

## Allgefahrenversicherung (All-Risk)

Für besonders hochwertige oder zentrale Anlagen bietet eine Allgefahrenversicherung besonders umfassenden Schutz gegen nahezu alle unvorhergesehenen Sachschäden, mit wenigen Ausnahmen. Eine ideale Lösung für Betreiber, die kein Risiko eingehen möchten.

## Ertragsausfallversicherung

Wenn eine Anlage durch einen versicherten Schaden ausfällt, kommt es schnell zu Einnahmeverlusten, z. B. bei ausbleibender Einspeisevergütung oder Produktionsausfall. Eine Ertragsausfallversicherung gleicht diesen finanziellen Schaden aus, solange die Reparatur dauert.

## Fazit

Die Technik der Energiewende ist ein wertvolles Gut und verdient den passenden Schutz. Mit einem Versicherungsmakler, mit jahrzehntelanger Erfahrung, lassen sich finanzielle Risiken minimieren und Investitionen langfristig sichern.



Foto: visoot – stock-adobe.com

## Ihr Ansprechpartner:

### Frank Tengler-Marx

Versicherungsbetriebswirt (DVA)  
Bankkaufmann (IHK)

## Und wer berät Sie in Versicherungsfragen?

Rechtsanwalt/in

EDV-Berater/in

Unternehmens-  
berater/in

Versicherungs-  
makler

ProConsult GmbH  
Finanz- und  
Versicherungsmakler  
Grabenstraße 9  
65549 Limburg  
Tel. 06431 25993  
Fax 06431 25996  
E-Mail: post@pro-consult.de

Selt 1996

GA  
RANTEE  
ADVISOR GROUP

KOMPETENT • FAIR • UNABHÄNGIG

pro consult



**URIEL Papierrohstoffe GmbH**  
 Industriestraße 17–25  
 65582 Diez  
 Telefon 06432 1048  
 E-mail: [info@uriel-recycling.de](mailto:info@uriel-recycling.de)  
[www.uriel-recycling.de](http://www.uriel-recycling.de)

## Vom Abfall zum Rohstoff - nachhaltig und wirtschaftlich

Erfassung, Sortierung und Verwertung von:  
**Altpapier - Kunststoffen - Holz - Metallen - gemischten Gewerbeabfällen**

Entsorgungskonzepte für Industrie, Handel, Gewerbe, Kommune

Ankauf von Papier, Kunststoffen, Metallen aus Stocklots/Havarien

Aktenvernichtung nach BDSG

Containerdienst

Wertstoffhof



**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

## Ingenieurbüro ASSMANN GmbH & Co. KG Technische Gebäudeausrüstung

Von der Konzeption bis zur maßgeschneiderten Problemlösung ist das Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung kompetenter Partner zu Fragen der Sanitärtechnik, Energie- und Wärmetechnik, Lüftungstechnik, Elektrotechnik, Labortechnik aller Sicherheitsstufen, Aufzugstechnik sowie zur Nutzung innovativer, regenerativer Energiequellen. Ein wichtiges Standbein bildet die Planung und Umsetzung von Energiesparkonzepten, beispielsweise in Form von Blockheizkraftwerken, Holzpellet- und Hackschnitzel-Feuerungsanlagen, Wärmepumpen mit Geothermie Nutzung, die Planung und Sanierung von Nahwärmenetzen, sowie Nutzung der Abwärme aus Produktionsanlagen. Als Fachfirma für Brandmeldeanlagen ist das Ingenieurbüro sowohl ein kompetenter Partner bei der Planung von Brandmeldeanlagen als auch bei kompletten Brandschutz-Sanierungsmaß-

nahmen. Zufriedene Kunden in ganz Deutschland bestätigen die innovative Planung des Ingenieurbüros.

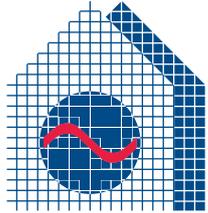
Das Ingenieurbüro mit seinen 19 Mitarbeitern bildet Lehrlinge als Technische Systemplaner aus. Mehrere Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeiter im Jahr bilden die Basis für das Know-How zur Umsetzung neuer Techniken und Pla-

nungsseiten. Ziele des Ingenieurbüros sind wirtschaftliche, zukunftsorientierte und optimale, herstellereutrale Planungen, die Integration von Technik und Architektur sowie intensive Projektbetreuung.

# INGENIEURBÜRO ASSMANN

GmbH & Co. KG

## TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Lüftungstechnik
- Elektrotechnik
- Labortechnik

- Analysen
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Gutachten

Tel. 0 27 73/8 33-0  
Fax 0 27 73/8 33-77

Bitzenstr. 11 b  
35708 Haiger

[info@ib-assmann.eu](mailto:info@ib-assmann.eu)  
[www.ib-assmann.eu](http://www.ib-assmann.eu)

Energieberatung Elz - Dipl. Ing. Arnd Stähler

Mach dein Haus fit für die Zukunft !

### Energetische Beratung

Energetische Sanierung  
Förderanträge KfW / BAFA  
Thermographie  
Energie-Ausweis  
PV-Anlagen - Solar-Carports  
E-Mobilität

### Planung Heizung

Wärmepumpen – Planung  
Heizlast-Berechnung

[www.energieberatung-elz.de](http://www.energieberatung-elz.de)

[info@energieberatung-elz.de](mailto:info@energieberatung-elz.de)

Tel.: 06431 - 580 199 / 0172 - 666 7633

Diersteiner Str. 7a – 65604 Elz



## Cybercrime kann jederzeit auch Sie treffen !

Das **verarbeitende Gewerbe** ist ein übliches Ziel von Ransomware- bzw. Double Extortion-Angriffen. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen sind von Angriffen auf diese Branche betroffen.



Deutschlandweit wurden 950 Ransomware-Angriffe angezeigt.



Der durch den Bitkom e.V. festgestellte Schaden durch Cyberattacken beträgt 178,6 Mrd. Euro.



- ✓ Tägliche Schwachstellen-Scans Ihrer online Systeme
- ✓ 100% Abdeckung Ihrer öffentlichen Systeme und fortlaufende Erweiterung möglich
- ✓ Sofortige Benachrichtigung bei kritischen und hohen (CVSS) Schwachstellen
- ✓ Detaillierte Informationen zum Beheben der jeweiligen Schwachstellen
- ✓ Zusätzlich monatliche Übersichtsreports mit allen Ergebnissen
- ✓ Kein Zugang zu Ihrem Netzwerk nötig
- ✓ Kann ohne Anpassung sofort gestartet werden
- ✓ 365 Tage im Jahr als Abo
- ✓ Für Industrie und Mittelstand



IST/WARE - Ing. Büro Arnd Stähler

30 Jahre Kompetenz in IT und Automatisierungstechnik

[www.istware.de](http://www.istware.de)

[info@istware.de](mailto:info@istware.de)

## Handels- und Genossenschafts-Eintragungen in der Zeit vom 01.04.2025 bis 31.05.2025

Nachfolgend werden die Registereintragungen nur auszugsweise wiedergegeben. Nähere Einzelheiten über den vollen Wortlaut der Eintragung können im Geschäftsbe- reich Finanzen und Organisation erfragt werden. Es handelt sich hier nicht um eine amtliche Bekanntmachung. Für die Richtigkeit der Angaben wird daher keine Gewähr über- nommen. Bei Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen wird nur die geänderte Tatsache abgedruckt. Unverändert gebliebene Eintragungen werden nicht aufgeführt.

### NEUEINTRAGUNGEN

#### AG Limburg

##### GnR 171 30.04.2025

**BürgerEnergieDehrn eG, Runkel.** Gegenstand des Unter-nehmens: a) die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung und Verteilung klimafreundlicher Energien sowie die Beratung der Mitglieder in Fragen der Wärmever- sorgung, b) die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Pho- tovoltaikanlagen, c) der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Wärme und/oder Strom d) die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewin- nung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie einer Öffentlichkeitsarbeit e) gemeinsamer Einkauf von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien für Mitglieder und Dritte. Vorstand: Alexander Kirchner, Run- kel; Petra Sanio-Sehr, Runkel; Frank Alfred Burggraf, Runkel; Frank Schartel, Runkel; Christian Lothar Geis, Runkel.

##### GnR 172 07.05.2025

**Cooper eG, Elz.** Gegenstand des Unternehmens: a) Gemein- schaftliche Entwicklung, Ankauf, Verkauf, Anmietung und Vermietung, Bau und Betrieb von Immobilienkonzeptionen des ökologischen und biologischen sowie autarken Woh- nens, Arbeitens, betreuten Wohnens, Seniorenwohnens und der Kurzzeitvermietung, sowie von Ferienanlagenkonzepten auch international; b) Erbringung von genehmigungsfreien Betreuungsleistungen für Immobilien wie Hausmeistertätig- keiten, Reinigungsdienstleistungen, Reparaturarbeiten, Wartung, Instandhaltung, genehmigungsfreie kaufmänni- sche Dienstleistungen rund um Immobilien; c) Errichtung und Betrieb von energie- und wärmeerzeugenden Anlagen und Einrichtungen; d) Public relations-, Marketing- und Ver-triebsdienstleistungen, Kundenqualifikation, Durchführung von Vertriebsveranstaltungen, Planung und Erbringung von Sponsoringdienstleistungen und Werbemaßnahmen; e) Herstellung und Vertrieb von Content, Videos, Podcasts, Publikationen, Blogs und Büchern, Vertrieb von Ingenieur- dienstleistungen, Vertrieb und Herstellung von Markt- berichten und Analysen; f) Projektmanagement, Konzept- entwicklung, betriebswirtschaftliche und kaufmännische Beratung, Interimsmanagement, Unternehmensberatung, IT und KI-Beratung, Softwareentwicklung und technische Ge- bäudeplanung; g) Genehmigungsfreie betriebswirtschaftli- che Dienstleistungen und Beratung, kaufmännische Dienst- leistungen, technische Beratung, Coaching, Consulting von Unternehmern und Unternehmen; h) Gemeinschaftlicher Einkauf von Waren, Energie, Versicherungen, Gütern, Be- triebsbedarf, Fahrzeugen, Immobilien und beweglichen Wirtschaftsgütern, vor allem für den Fördergeschäftsbetrieb der Genossenschaft; i) Vermietung von Fahrzeugen und beweglichen Wirtschaftsgütern aller Art; j) Verwertung von Lizenzen und Rechten der Mitglieder; k) Die Beschaf- fung der für die Erreichung ihres Förderzwecks fehlenden

Mittel durch funktionsdienliche Nebengeschäfte, wobei die Mittel ausschließlich förderzweckbezogen zu verwenden sind (sog. Nebenzweckprivileg). Vorstand: Tim Faßbender, Limburg.

##### HR A 3633 01.04.2025

**Much & Ruffini KG, Limburg.** Persönlich haftender Gesell- schafter: Manuel Much, Limburg.

##### HR A 3634 14.04.2025

**Arcadia KG, Limburg.** Persönlich haftender Gesellschafter: Mario Alfred Mehlig, Limburg.

##### HR A 3635 15.04.2025

**Stillger & Stahl Vermögensverwaltung OHG, Limburg.** Pers- önlich haftende Gesellschafter: Markus Stillger, Limburg; Armin Stahl, Limburg.

##### HR B 3636 17.04.2025

**Hi Tec Solutions OHG, Dornburg.** Persönlich haftende Gesell- schafter: Julia Immel, Dornburg; Matthias Hummel, Runkel.

##### HR A 3637 28.04.2025

**ABID Seniorenzentrum Betzdorf GmbH & Co. KG, Limburg.** Persönlich haftende Gesellschafterin: ABID Geschäftsfüh- rung GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 7346). Einzelprokura: Markus Stillger, Limburg.

##### HR A 3638 30.04.2025

**jbKonsult Julius Ben Knögel e. K., Weilburg.** Inhaber: Julius Ben Knögel, Weilburg.

##### HR A 3639 06.05.2025

**ImmoProfitabel OHG, Runkel.** Persönlich haftende Gesell- schafter: Jan Unkelbach, Runkel; Ulrike Edith Martin, Runkel.

##### HR A 3640 20.05.2025

**Peter Hofmann Beratung e.K., Bad Camberg.** Inhaber: Peter Hofmann, Bad Camberg.

##### HR A 3641 27.05.2025

**Sebastian Fritz e.K., Dornburg.** Inhaber: Sebastian Fritz, Dornburg.

##### HR B 7421 01.04.2025

**ISBE- Immobilien GmbH, Runkel.** Gegenstand des Unter-nehmens: Erwerb von Land zur Umwandlung in baureifes Land und die Veräußerung von Bauland sowie der Erwerb, die Unterhaltung und die Verwaltung und die Veräußerung von sonstigen Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Ge- schäftsführer: Thorsten Georg Matvijof, Runkel.

##### HR B 7422 01.04.2025

**klickandsafe GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unterneh- mens: Herstellung und der Vertrieb von Sicherheitssystemen für Wohnmobile und Wohnwagen sowie sonstigen Freizeitfahrzeugen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäfts- führer: Paul Gieratowski, Limburg.

##### HR B 7423 01.04.2025

**Schäfer Family Trading GmbH, Beselich.** Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens auf eige- ne Rechnung und im eigenen Namen, insbesondere Wert- papiere und Beteiligungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Ge- schäftsführer: Kerstin Schäfer, Beselich.

##### HR B 7424 01.04.2025

**Nuclear-Technology-Consult UG (haftungsbeschränkt), Weil- münster.** Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von technisch-wissenschaftlicher und auch organisatorischer Be- ratungsleistungen und Unterstützung für Unternehmen und Organisationen in Bereichen „Green Energy“ und „Nuclear Technology“. Stammkapital: 2.100 Euro. Geschäftsführer: Klaus Hans Henry Brumm, Weilmünster.

##### HR B 7425 01.04.2025

**KFZ Werkstatt Roth UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden.** Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Kfz-Werk- statt. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Christof Roth, Hünfelden.

##### HR B 7426 01.04.2025

**EP Assets GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung und Mehrung des eigenen Vermögens, insbe- sondere durch den Erwerb, die Verwaltung und die Veräu- ßerung von Unternehmensbeteiligungen und Immobilien, jeweils soweit nicht erlaubnispflichtig. Die Gesellschaft er- bringt keine Finanzdienstleistungen oder erlaubnispflichti- gen Geschäfte nach dem Kreditwesengesetz. Stammkapi- tal: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Torben Etz, Frankfurt am Main; Dimitri Pickel, Niedererbach.

##### HR B 7427 01.04.2025

**KL S Can GmbH, Beselich.** Gegenstand des Unternehmens: Verlegung und Installation von Glasfaseranschlüssen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Bahar Keles, Beselich.

##### HR B 7428 04.04.2025

**AUREXUM GmbH, Waldbrunn.** Gegenstand des Unterneh- mens: Herstellung einer Verbindung auf digitalem Wege zwischen Anbietern und Konsumenten; Anbieter von inter- netbasierten Informationsdiensten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Elke Ramona Kornhaas, Villingen- Schwenningen; Jörg Schmidt, Waldbrunn.

##### HR B 7429 04.04.2025

**Blueberry Solutions GmbH, Bad Camberg.** Gegenstand des Unternehmens: die Entwicklung und der Vertrieb von Soft- warelösungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Robert Toschka, Bad Camberg.

##### HR B 7430 10.04.2025

**Küchen- und Ofenstudio Mühlenhof GmbH, Bad Camberg.** Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Küchen- und Ofenstudios, Innenausbau sowie Klimatechnik. Stammka- pital: 25.002 Euro. Geschäftsführer: Nikita Alexandrowitsch Ignatov, Weilburg; Robin Bkhaduri, Staufenberg; Galina Scherba, Staufenberg.

##### HR B 7431 11.04.2025

**GPEP Management GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unter-nehmens: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und nicht als Dienst- leistung für Dritte sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der GPEP Wohnen GmbH & Co. KG sowie der GPEP Investment GmbH & Co. KG, jeweils mit dem Sitz in Limburg a. d. Lahn, sowie die Ver- waltung dieser und anderer Beteiligungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Herwart-Wilhelm Reip, Bad Vilbel; Marcel Fuhr, Limburg; Jörn Burghardt, Leverkusen.

##### HR B 7432 14.04.2025

**Rybczynski Verwaltungs-GmbH, Hünfelden.** Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Ge- sellschaften, die Erbringung von Dienstleistungen im Be- reich der Haus- und Objektverwaltung, die Verwaltung von beweglichen und unbeweglichen Immobilien und Gütern, die Durchführung von Verwaltungsaufgaben für Dritte, ein- schließlich kaufmännischer und technischer Betreuung von Immobilien, die Vergabe und Verwaltung von Lizenzen, die Erbringung von betriebswirtschaftlichen Beratungs- und Consultingdienstleistungen im Zusammenhang mit Ver- waltung, Immobilien und Unternehmensführung. Stamm- kapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Adrian Cornelius Rybczynski, Runkel.

**HR B 7433 22.04.2025**

**EMOTION Products GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Handel mit innovativen Technologieprodukten und Lifestyle-Accessoires insbesondere von Wearables, einschließlich Beratung und Serviceleistungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Markus J. Schmitt, Limburg.

**HR B 7434 23.04.2025**

**Jurawelt GmbH, Villmar.** Gegenstand des Unternehmens: Betreiben bestimmter juristischer Webseiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Philipp Neßmann, Villmar.

**HR B 7435 23.04.2025**

**Solar-Sphäre GmbH, Bad Camberg.** Gegenstand des Unternehmens: Verkauf von Photovoltaikanlagen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Marcel Scherer, Bad Camberg.

**HR B 7436 24.04.2025**

**TEM Online GmbH, Villmar.** Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung von Webseiten und Onlineshops sowie Suchmaschinenoptimierung, die Führung einer Unternehmensgruppe, die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Philipp Neßmann, Villmar.

**HR B 7437 24.04.2025**

**ZFPS Zerstörungsfreier Werkstoffprüfservice GmbH, Weilmünster.** Gegenstand des Unternehmens: Die zerstörungsfreie Werkstoffprüfung an Bauteilen und Werkstoffen aller Art. Stammkapital: 100.000 DEM. Geschäftsführer: Lars Oliver Behrensen, Ratekau.

**HR B 7438 29.04.2025**

**DSL - Deutsche Schmerzliga Service GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: -Aufklärung und Information von Betroffenen, deren Angehörigen sowie allen sonstigen interessierten Personen über Standards und Entwicklung der schmerz- und palliativmedizinischen Versorgung, -die Förderung der Selbsthilfe Betroffener, ihrer Angehörigen und aller sonst interessierten Personen, -die Fort- und Weiterbildung schmerz- und palliativmedizinisch interessierter Fachkreise, Einrichtungen und Institutionen, -sowie alle hierfür notwendigen wirtschaftlichen Aufgaben und Angelegenheiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kurt Günter Rambach, Colmburg.

**HR B 7439 30.04.2025**

**Deutsche Herz gGmbH, Elbtal.** Gegenstand des Unternehmens: Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, Förderung der Jugend- und Altenhilfe und Erziehung, Förderung der Hilfe für Katastrophenopfer, Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes, Förderung

der Entwicklungszusammenarbeit, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Stefan Geisel, Elbtal.

**HR B 7440 30.04.2025**

**REVARA GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Erwerb von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der REVARA Management GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Frankfurt am Main, sowie die Verwaltung dieser und anderer Beteiligungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Henry Fritzsche, Frankfurt am Main.

**HR B 7441 30.04.2025**

**OVEO Fertility Holdings GmbH, Bad Camberg.** Gegenstand des Unternehmens: Betrieb und Besitz von Fruchtbarkeitskliniken. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Peter Greiner, Bad Camberg; Dr. Sahara Steinmacher, Fulda.

**HR B 7442 06.05.2025**

**Neitzert Real Estate 1 GmbH, Löhnberg.** Gegenstand des Unternehmens: Private Vermögensverwaltung, insbesondere das Kaufen, Verkaufen sowie Halten und Verwalten von eigenen Immobilien, Unternehmensbeteiligungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Christian Neitzert, Elz.

**HR B 7443 06.05.2025**

**JUR UG (haftungsbeschränkt), Elz.** Gegenstand des Unternehmens: digitale Dienstleistung aller Art, z.B. vorbereitende Buchhaltung, Bürodienstleistungen aller Art, soziale Medien, Personalentwicklung. Stammkapital: 3.000 Euro. Geschäftsführer: Ramona Wiederstein, Kölsbingen; Ute Höhnisch, Elz; Jeannine Schneider, Limburg.

**HR B 7444 06.05.2025**

**Live & Everlasting GmbH, Hadamar.** Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und der Vertrieb von Verlags- und Medienprodukten im Bereich von Elektronik- und Printmedien, der An- und Verkauf von Fotoproduktionen, Malerei und sonstiger Kunst sowie von Rechten an Fotografien, Malerei und sonstiger Kunst, insbesondere von künstlerischen Fotografien und auch die Aufbewahrung und Pflege dieser Fotografien sowie die Aufbewahrung und Pflege von Fotografien Dritter, die Produktion, der Betrieb von Ladengeschäften. Internet-Präsenzen und Software zu diesem Zweck, die Beratung beim Erwerb von Kunst und der Ausstattung mit Kunst, der Erwerb, die Herausgabe und der Vertrieb von musikalischen Werken in jeder Form und auf allen Verbreitungswegen, die verlegerische und produktionstechnische Betreuung und Beratung von Unternehmen des Verlags-

wesens und der Medienwirtschaft im In- und Ausland, sowie der Erwerb und die Verwertung von geschützten Rechten für eigene oder fremde Rechnung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ralph Walter Heinrich Larman, Hadamar.

**HR B 7445 06.05.2025**

**Neofinance UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden.** Gegenstand des Unternehmens: Buchung laufender Geschäftsvorfälle und das Erstellen von Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Stammkapital: 1.500 Euro. Geschäftsführer: Torben Keß, Hünfelden.

**HR B 7446 07.05.2025**

**MyHobbyLab UG (haftungsbeschränkt), Elz.** Gegenstand des Unternehmens: Handel mit DIY-Sets und deren Bestandteilen, kreativen Freizeitprodukten, digitalen und physischen Lerninhalten sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen. Ferner umfasst die Geschäftstätigkeit die Bereitstellung einer Online-Plattform zur Vermittlung von kreativen Kursen und Workshops, den Vertrieb von Zubehör- und Nachfüllprodukten sowie die Organisation von Veranstaltungen zur Förderung kreativer Hobbys und Freizeitaktivitäten. Darüber hinaus bietet das Unternehmen verschiedene IT-Dienstleistungen an und vertreibt weitere Waren und Produkte zur Freizeitgestaltung. Ein Zusammenhang oder Handel mit Heimtierbedarf ist ausdrücklich ausgeschlossen. Stammkapital: 2.500 Euro. Geschäftsführer: Jan Rehberg, Bad Soden am Taunus.

**HR B 7447 08.05.2025**

**Limbus GmbH, Limburg.** Betrieb eines Verkehrsunternehmens zur Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Personen- und Mietbusverkehr sowie alle damit im Zusammenhang stehenden und/oder den Gesellschaftszweck fördernden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Julian Benedikt Schmitz, Dornburg; Sebastian Erletz, Staufenberg; Markus Schwalb, Buseck.

**HR B 7448 09.05.2025**

**EM Bau GmbH, Hadamar.** Gegenstand des Unternehmens: Hochbau, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Elmaz Teljevic, Hadamar.

**HR B 7449 12.05.2025**

**Roeder Holding UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden.** Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung von Vermögen, insbesondere Erwerb, Halten und Verwalten sowie Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen jeglicher Rechtsform im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Stammkapital: 5.000 Euro. Geschäftsführer: Nils Roeder, Hünfelden.

**HR B 7450 13.05.2025**

**JaTax Berufsausübungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden.** Gegenstand des Unternehmens:

**Ordnung mit System.**



Hanzlik GmbH  
Bahnhofstraße 47  
65552 Limburg-Eschhofen  
Tel: 06431 / 977 653 0  
[www.fahrzeugeinrichter.com](http://www.fahrzeugeinrichter.com)



**M+H MÜLLER+HÖHLER DAS GANZE BÜRO**

**WIR SIND UMGEZOGEN**

**DAS GANZE BÜRO**

- Druck- und Kopiersysteme
- Bürobedarf
- Büro- und Objekteinrichtung



Müller + Höhler GmbH & Co. KG • Konrad-Kurzbold-Str. 7a • 65549 Limburg  
06431/5003-0 • [info@mueller-hoehler.de](mailto:info@mueller-hoehler.de) • [www.mueller-hoehler.de](http://www.mueller-hoehler.de)

Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten; § 39c Abs. 2 BRAO; insbesondere gehört dazu die Erbringung sämtlicher Dienstleistungen, zu denen eine Rechtsanwalts-gesellschaft berufsrechtlich befugt ist. Stammkapital: 5.000 Euro. Geschäftsführer: Jan Gonschorek, Limburg

### HR B 7451 14.05.2025

**DOMUS - Bauconsult GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Wohnungsmodernisierung bei Altbauten und die Errichtung von Neubauten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Markus Quirmbach, Girod.

### HR B 7452 14.05.2025

**OnTarget GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Handel mit erlaubnisfreien wie auch erlaubnispflichtigen Waffen, Munition und Zubehör, insbesondere über hierfür geschaffene sowie vorhandene Onlinehandel- /E-Commerce-Plattformen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Sebastian Schmidt, Limburg.

### HR B 7453 14.05.2025

**vit:bikes Limburg GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Fahrrädern, Vertrieb und Vermietung von Fahrrädern sowie zulassungsfreie Serviceleistungen und Beratung im Zusammenhang mit Fahrrädern, insbesondere von Pedelecs sowie allen damit zusammenhängenden Produkten wie Fahrradzubehör. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Pascal Marco Wilhelm Werner, Mainz.

### HR B 7454 14.05.2025

**BKD Invest GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Die Entwicklung und Vermarktung von Marketingkonzepten, Franchisedienstleistungen sowie der Handel und Vermietung von Fahrzeugen und Zubehör, soweit hierfür keine Erlaubnis erforderlich ist. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Norbert Brückner, Elz.

### HR B 7455 14.05.2025

**Habeku Grundbesitz GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Verwaltung, die Vermietung und die Verpachtung eigenen Grundbesitzes sowie der Handel mit Grundstücken, auch in Form von Wohnungseigentum. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Eric Hannappel, Limburg.

### HR B 7456 26.05.2025

**M. K. Vermögensverwaltung Immobilien GmbH, Runkel.** Gegenstand des Unternehmens: Das Halten und Verwalten von eigenem Immobilienvermögen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Marcel Kremer, Diez. Einzelprokura: Ursula Kremer, Runkel.

### HR B 7457 26.05.2025

**SoWo gGmbH (Soziales Wohnen im Landkreis Limburg-Weilburg gGmbH), Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2.9 und Abs. 2.10 der Abgabenordnung. Zudem verfolgt die Gesellschaft ihre Zwecke auch im Sinne des § 57 Abs. 3 der Abgabenordnung unmittelbar hinsichtlich des Zusammenwirkens der Gesellschaft mit den Körperschaften der drei Gesellschafter nach § 3 Abs. 2 dieses Vertrages. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wohnraum für Menschen in prekären Lebenssituationen. Dies sind Menschen mit Behinderung, Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, Menschen mit Suchterkrankung, von Obdachlosigkeit bedrohte oder betroffene Menschen sowie diejenigen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch erhalten. Dieser Zweck wird verwirklicht durch Beratung, und Betreuung sowie aktive Fürsorge bzw. Unterstützung der nach Satz 1 genannten Personen, um diesen geeigneten Wohnraum zu schaffen und zu vermitteln. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestim-

mungen dieses Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks dienlich sind oder das Unternehmen zu fördern geeignet erscheinen. Stammkapital: 25.002 Euro. Geschäftsführer: Panja Schweder, Brechen.

### HR B 7458 27.05.2025

**KW Holding GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens, der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland sowie die Übernahme von Geschäftsführungs-, Verwaltungs- und Managementaufgaben in Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kai Wisinger, Limburg

## ÄNDERUNGEN

### HR A 352 08.05.2025

**Kurtenbach GmbH & Co KG, Limburg.** Prokura erloschen: Michael Pötz, Limburg; Gerhard Höfer, Runkel.

### HR A 2576 13.05.2025

**AMADEUS Marketing GmbH & Co. Fonds EINS KG, Limburg.** Liquidator: AMADEUS Marketing GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 1736); Ralf Wendel, Limburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

### HR A 2603 07.04.2025

**Blenk Verpackung & Logistik GmbH & Co. KG, Villmar.** Prokura erloschen: Marco Stengel, Nievern. Gesamtprokura: Fabian Kugler, Heideck.

### HR A 2729 26.05.2025

**KLA-Tencor MIE Holdings GmbH & Co. KG, Weilburg.** Gesamtprokura: Kai-Sven Förster, Bürstadt.

### HR A 3361 27.05.2025

**TM Property Schmidener Straße 86 GmbH & Co.KG, Limburg.** Die Firmierung ist geändert, nun: **Obscura Vantaris GmbH & Co. KG.**

### HR A 3449 17.04.2025

**Hörmann KG Mengerskirchen, Mengerskirchen.** Einzelprokura: André Friedrich, Limburg.

### HR B 354 26.05.2025

**MNT Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführerin: Andrea Schwerhoff, Bellingen.

### HR B 1127 06.05.2025

**ZIP Warenhandelsgesellschaft mbH, Hüfelfelden.** Prokura erloschen, von Amts wegen eingetragen: Christine Kaulbach, Weilmünster. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 68/21) vom 04.03.2025 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

### HR B 1590 23.04.2025

**Genius GmbH, Limburg.** Prokura erloschen: Sabrina Repac, Limburg.

### HR B 1731 23.05.2025

**F + S Fleckner und Simon Informationstechnik GmbH, Limburg.** Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 72/25) vom 23.05.2025 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

### HR B 2840 27.05.2025

**U. u. A. Rutz GmbH, Elbtal.** Nicht mehr Geschäftsführer: Udo Rutz, Elbtal. Liquidator: Udo Rutz, Elbtal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

### HR B 2856 15.05.2025

**Atobis Verwaltungs-GmbH, Limburg.** Die Firmierung ist geändert, nun: **Atobis GmbH.** Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung und der Vertrieb von Hard- und Software sowie die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen jeglicher Art, insbesondere Serviceleistungen auf dem Gebiet der Kommunikations- und Informationstechnologie einschließlich der Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für die Daten- und Informationsverarbeitung sowie für Kommunikationsnetzwerke in betreuten Unternehmen und die Übernahme von (IT-nahen) Geschäftsprozessen; die Entwicklung von Software, einschließlich der Erstellung, Beschaffung und Überlassung von Software für die Daten- und Informationsverarbeitung sowie von Software für Kommunikationsnetzwerke die Inbetriebnahme und Wartung von E-Web- und E-Commerce-Auftritten im Internet Schulungen sowie der Handel mit Waren aller Art, soweit der Handel nicht einer besonderen behördlichen Erlaubnis bedarf. Stammkapital: 25.100 Euro.

### HR B 3060 09.05.2025

**Auto-Bach GmbH, Limburg.** Prokura erloschen: Bernd Ley, Reinheim.

### HR B 3137 08.04.2025

**pur-life GmbH, Weilburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Andreas Eilberg, Hadamar. Geschäftsführer: Felix Engelhard, Weilburg.

### HR B 3287 23.04.2025

**Metallwarenfabrik Weilburg GmbH, Weilburg.** Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 121/07) vom 21.02.2025 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

### HR A 3357 20.05.2025

**Wohnungsbau-Gesellschaft Löhnberg mbH, Löhnberg.** Prokura erloschen: Sandra Heinrich, Löhnberg; Diethelm Gretschel, Löhnberg.

### HR B 3364 06.05.2025

**K&L Präzisions- Drehtechnik GmbH, Weinbach.** Geschäftsführer: Holger Kaiser, Weinbach.

### HR B 3656 06.05.2025

**Benker-Textil Handelsgesellschaft mbH, Limburg.** Prokura erloschen: Horst Reschner.

### HR B 3759 17.04.2025

**RAV Recycling GmbH, Runkel.** Geschäftsführer: Ahmed Ali Victor Hassoun, Gückingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Belal Hassoun, Gückingen.

### HR B 3846 06.05.2025

**scito invest GmbH, Waldbrunn.** Nicht mehr Geschäftsführer: Gunter Blum, Molsberg; Maximilian Lang, Waldbrunn.

### HR B 4003 04.04.2025

**Packen mit System GmbH, Villmar.** Prokura erloschen: Marco Stengel, Nievern. Gesamtprokura: Fabian Kugler, Heideck.

### HR B 4276 12.02.2025

**Dr. Schnabel GmbH, Limburg.** Geschäftsführer: Michel Rheingans, Unkel.

### HR B 4449 07.04.2025

**MedienErleben-Verlag GmbH, Limburg.** Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 16/13) vom 29.01.2025 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

### HR B 4516 20.05.2025

**Löhnberger Energiegesellschaft mbH, Löhnberg.** Prokura erloschen: Sandra Heinrich, Löhnberg; Diethelm Gretschel, Löhnberg.

**HR B 4714 14.04.2025**

**Link Engineering Company GmbH, Limburg.** Geschäftsführer: Marco Zeßinger, Neunkirchen-Seelscheid. Prokura erloschen: Marco Zessinger, Neunkirchen-Seelscheid.

**HR B 4728 06.05.2025**

**BE+P Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH, Limburg.** Einzelprokura: Maurice Wenta, Limburg.

**HR B 4753 06.05.2025**

**CON SELECT GmbH, Limburg.** Einzelprokura: Julia Wörner, Hundsangen.

**HR B 4756 26.05.2025**

**Plan B Private Capital GmbH, Limburg.** Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 18/25) vom 15.05.2025 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**HR B 4916 14.04.2025**

**Themcon Elementebau GmbH, Hadamar.** Geschäftsführer: Thomas Röttger, Westerburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Bernhard Georg Weimer, Hadamar.

**HR B 5126 11.04.2025**

**MWH GmbH, Limburg.** Geschäftsführer: Sergey Nikolaev, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführerin: Lidia Nikolaeva, Limburg.

**HR B 5269 15.04.2025**

**Heidestück Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Limburg.** Liquidatorin: Martina Blahova, Bad Homburg v.d.H.. Nicht mehr Geschäftsführerin: Martina Blahova, Bad Homburg v.d.H.. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**HR B 5377 06.05.2025**

**Periscope Capital Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Dornburg.** Liquidator: Thomas Dünkelsbühler, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Thomas Dünkelsbühler, Dornburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**HR B 5395 23.04.2025**

**Federal-Mogul Friction Products GmbH, Bad Camberg.** Prokura erloschen: Jean-François Pierrey, Compiègne / Frankreich; Dr. Andreas Giese, Seevetal. Gesamtprokura: Ralf Michael Obersteller, Hamburg.

**HR B 5435 30.05.2025**

**Holter Aufzüge GmbH, Limburg.** Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger mit der Aufzugsverbund Deutschland GmbH & Co. KG, Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HR A 63157 B) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

**HR B 5554 24.04.2025**

**Wey Logistik UG (haftungsbeschränkt), Waldbrunn.** Geschäftsführer: Hans Jörg Weyrauch, Neunkirchen. Nicht mehr Geschäftsführerin: Lenka Weyrauch, Neunkirchen.

**HR B 5554 13.05.2025**

**Wey Logistik UG (haftungsbeschränkt), Waldbrunn.** Gegenstand des Unternehmens: Transport hochsensibler Waren, insbesondere Versorgungs- und Belegguttransporte für Banken und Sparkassen sowie im medizinisch-technischen Bereich. Die Planung, Organisation und Durchführung von Kurierfahrten unter Einsatz modernster IT- und Telematik-Technologien.

**HR B 5608 15.05.2025**

**WISIG Wohnpark RheinMain GmbH, Bad Camberg.** Geschäftsführer: Stefan Hofmann, Frankfurt am Main.

**HR B 5612 30.04.2025**

**Consona Versicherungsmakler GmbH, Limburg.** Geschäftsführer: Ismail Kabacki, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Dennis Beichert, Hünfelden.

**HR B 5671 07.04.2025**

**Fugentechnik - Schäfer & Kaynak GmbH, Weilburg.** Prokura von Amts wegen gelöscht: Oleh Naiavko, Weilburg; Stepan Naiavko, Weilburg. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 71/24) vom 14.01.2025 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**HR B 5775 28.05.2025**

**TM Property Rhein Main W34 Verwaltungs GmbH, Limburg.** Die Firmierung ist geändert, nun: **Arcana Mundi Verwaltungs GmbH.**

**HR B 5763 19.05.2025**

**Roulette A & N GmbH, Weilmünster.** Nicht mehr Geschäftsführer: Ayhan Yilmaz, Bad König. Liquidator: Ayhan Yilmaz, Michelstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**HR B 5893 04.04.2025**

**vtmw AG, Limburg.** Prokura erloschen: Lukas Ferdinand Willi Christoph Nolte, Hannover.

**HR B 5947 04.04.2025**

**Albert Weil Projektgesellschaft Idstein Südtangente mbH, Limburg.** Einzelprokura: Johanna Jung-Diefenbach, Limburg.

**HR B 5947 23.05.2025**

**Albert Weil Projektgesellschaft Idstein Südtangente mbH, Limburg.** Prokura erloschen: Johanna Jung-Diefenbach, Limburg.

**HR B 5970 04.04.2025**

**NKS Verwaltungs-GmbH, Weilburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Jürgen Kramer, Runkel; Michael Seiffert, Weilburg.

**HR B 5979 17.04.2025**

**FINASS GmbH, Weilmünster.** Nicht mehr Geschäftsführer: Frank Weber, Weilmünster. Geschäftsführer: Ulrich grosse Prues, Hamburg.

**HR B 6012 08.04.2025**

**ES-Filter GmbH, Bad Camberg.** Prokura erloschen: Abdul Rasul Latifi, Schwalbach am Taunus. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 28/2025) vom 27.03.2025 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**HR B 6199 28.05.2025**

**TM Property PW Objekt 191 GmbH, Limburg.** Die Firmierung ist geändert, nun: **Veloria GmbH.**

**HR B 6248 07.05.2025**

**MS Beteiligungs GmbH, Limburg.** Stammkapital: 35.000 Euro.

**HR B 6305 04.04.2025**

**Klingele PLUS GmbH, Villmar.** Prokura erloschen: Marco Stengel, Nievern. Gesamtprokura: Fabian Kugler, Heidek.

**HR B 6310 27.05.2025**

**Notfallversorgung Oberlahn UG (haftungsbeschränkt), Weilburg.** Liquidator: Patrick Hahn, Runkel. Nicht mehr Geschäftsführer: Patrick Hahn, Runkel. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**HR B 6385 07.05.2025**

**AS Vermögensverwaltung GmbH, Limburg.** Stammkapital: 31.500 Euro.

**HR B 6535 14.04.2025**

**AMADEUS Private Equity GmbH, Limburg.** Geschäftsführer: Torben Etz, Frankfurt am Main; Dimitri Pickel, Niedererbach. Prokura erloschen: Torben Etz, Frankfurt am Main.

**HR B 6545 27.05.2025**

**Mayland Aufzüge GmbH, Bad Camberg.** Geschäftsführer: Christian Steinigk, Rampe. Nicht mehr Geschäftsführer: Klaus Mayland, Brechen.

**HR B 6582 14.05.2025**

**Pehlivan GaLa & Tiefbau GmbH, Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Korhan Pehlivan, Limburg.

**HR B 6585 28.05.2025**

**TM Erlen Immobilienbesitz GmbH, Limburg.** Die Firmierung ist geändert, nun: **Nocturis GmbH.**

## Öffentliche Zustellung gem. § 10 Absatz 2 Satz 2 Hessisches Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Hessisches Verwaltungszustellungsgesetz (Hess.VwZG)

Der Bescheid zum Widerruf der Erlaubnis gemäß § 34 d Abs. 1 GewO i.V.m. § 49 Abs. 2 Nr. 3 HVwVfG, Az.: D-JN5V-VGFOW-63 der Industrie- und Handelskammer Limburg vom 04.07.2022 an Frau Luisa Marie Schütt, Erlenweg 12, 35767 Breitscheid zuletzt wohnhaft Im Höfchen 8, 35745 Herborn, Aufenthaltsort unbekannt, kann nicht zugestellt werden.

Aus diesem Grund ist die öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG i.V.m. § 1 Abs. 1 Hess.VwZG erforderlich. Der Bescheid kann im Servicecenter der IHK Limburg, Walderdorffstr. 7, 65549 Limburg, Montags bis Donnerstag von 8:00 bis 16:30 Uhr gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) eingesehen bzw. entgegengenommen werden. Wir weisen darauf hin, dass das Dokument durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt wird und Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Bescheid gilt nach Ablauf dieser Veröffentlichung als zugestellt, wenn er bis dahin nicht abgeholt wird.

### HR B 6637 06.05.2025

**Oranien Pharma GmbH, Bad Camberg.** Nicht mehr Geschäftsführerin: Nadine Bauer, Königstein.

### HR B 6638 19.05.2025

**KESCHSolar GmbH, Elz.** Geschäftsführer: Manfred Becker, Eisenach. Nicht mehr Geschäftsführer: Alfred Keschtges, Lorch.

### HR B 6641 23.04.2025

**R+M Baumanagement GmbH, Dornburg.** Liquidator: Matthias Schlimm, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Rolf Märkisch, Bad Marienberg; Matthias Erhard Schlimm, Dornburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

### HR B 6663 22.04.2025

**GLS Biotechnologie GMBH, Limburg.** Die Firmierung ist geändert, nun: **YUJI GMBH.** Gegenstand des Unternehmens: der Handel mit Waren aller Art, soweit keine Genehmigung erforderlich ist, der Im- und Export sowie der Groß- und Einzelhandel mit Kosmetikartikeln, Nahrungsergänzungsmitteln, die Erbringung von Beratungsdienstleistungen mit Ausnahme der Rechtsberatung, Verpackungsdesign, Logistik, Lagerung, Spedition, Import- und Exportgroßhandel sowie Einzelhandel, Gastronomie sowie jegliche Tätigkeiten, die dem vorgenannten Zwecke förderlich sind.

### HR B 6678 30.04.2025

**Scito digital asset management GmbH, Waldbrunn.** Geschäftsführer: Gunter Blum, Molsberg; Niklas Lang, Waldbrunn.

### HR B 6775 22.04.2025

**raise GmbH, Löhnberg.** Gegenstand des Unternehmens: Dienstleistungen, Schulungen sowie Beratungen im Bereich der Organisationsentwicklung, der Begleitung von Veränderungsprozessen sowie die Förderung agiler und systemischer Strukturen. Zudem sind Coachings, Trainings und digitale Wissensvermittlungen für Fach- und Führungskräfte sowie Programme zur Kompetenzentwicklung in den Bereichen Leadership, Kommunikation und Change-Management und artverwandte Tätigkeiten umfasst.

### HR B 6781 04.04.2025

**NCM GmbH, Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Christoph Jolas, Monaco / Monaco.

### HR B 6796 07.04.2025

**Cakir Straßen- und Tiefbau GmbH, Weilburg.** Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 143/24) vom 20.03.2025 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

### HR B 6881 23.04.2025

**Genius Beteiligungs GmbH, Limburg.** Einzelprokura: Sabrina Repac, Limburg.

### HR B 6971 16.05.2025

**More-Less GmbH, Limburg.** Gegenstand des Unternehmens: Vermittlung und Beratung im Bereich der Immobilienfinanzierung, Vertrieb und Vermittlung von Immobilien sowie projektbezogene Dienstleistungen. Dazu zählen insbesondere Projektentwicklung, Verwaltung von Vermögenswerten, Vergabe von Lizenzen, Consulting im Immobilien- und Finanzierungsbereich sowie Lohn- und Buchhaltungsservice. Nicht mehr Geschäftsführer: Adrian Cornelius Rybczynski, Runkel.

### HR B 7012 25.04.2025

**Karakoo GmbH, Selters.** Stammkapital: 28.000 Euro.

### HR B 7041 14.04.2025

**GWSM Metall GmbH, Weilmünster.** Geschäftsführer: Nikolai Albul, Nackenheim. Nicht mehr Geschäftsführer: Mathias Peter Paul Braun, Weilmünster.

### HR B 7095 08.05.2025

**More-Less Bau UG (haftungsbeschränkt), Limburg.** Neuer Sitz: **Hünfelden.** Nicht mehr Geschäftsführer: Kai Wisinger, Limburg.

### HR B 7099 14.04.2025

**TAVA Bau GmbH, Elbtal.** Nicht mehr Geschäftsführer: Elmaz Taljevic, Hadamar. Geschäftsführerin: Amra Krijestorac, Elbtal.

### HR B 7145 04.04.2025

**Liedstadt gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführerin: Cathérine Pisoni, Wien / Österreich.

### HR B 7164 30.04.2025

**TF Immobilienerhaltung UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden.** Die Firmierung ist geändert, nun: **TF Immobilienberatung UG (haftungsbeschränkt).** Gegenstand des Unternehmens: die technisch-wirtschaftliche Beratung zum strategischen und operativen Immobilienmanagement einschließlich Gebäudeschadenmanagement sowie die Vermittlung von Immobilien aller Art.

### HR B 7196 15.04.2025

**AJ Real Estate Management & Consulting GmbH, Bad Camberg.** Die Firmierung ist geändert, nun: **AJ Rent Management & Consulting GmbH.** Gegenstand des Unternehmens: Unternehmensberatung und Unternehmensgründungsbegleitung sowie Vermietung von PKW's und Baumaschinen.

### HR B 7230 06.05.2025

**Neitzert Steucap Grundbesitz GmbH, Löhnberg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Christian Neitzert, Elz.

### HR B 7244 13.05.2025

**Cornerboy Consulting GmbH, Elbtal.** Geschäftsführer: Mar-

kus Andreas Schlimm, Elbtal. Prokura erloschen: Markus Schlimm, Elbtal.

### HR B 7247 10.04.2025

**Makler Mo GmbH, Hünfelden.** Gegenstand des Unternehmens: Trockenbau, Garten- und Landschaftsbau, Gebäudereinigung, Transportdienstleistungen bis 3,5 Tonnen, Einbau von genormten Baufertigteilen, Eisenflechten, Fuger im Hochbau, Betonschneiden und Betonbohren (jeweils ohne in Eingriff in Statik).

### HR B 7253 06.05.2025

**Sciurus Real Estate GmbH, Hünfelden.** Nicht mehr Geschäftsführer: Leon Günther, Frankfurt am Main, Geschäftsführerin: Silvia Schulz-Du Bois, Oberursel.

### HR B 7347 07.05.2025

**Butler Real Estate I GmbH, Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Jan Sommerschied, Solms-Niederbiehl. Bestellt und wieder ausgeschieden als Geschäftsführer: Mario Bruns, Niederkassel. Geschäftsführer: Dietrich Alexander Aufenacker, Hamburg.

### HR B 7359 07.05.2025

**Butler Real Estate II GmbH, Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Jan Zimmerschied, Solms-Niederbiehl. Geschäftsführer: Dietrich Alexander Aufenacker, Hamburg. Bestellt und wieder ausgeschieden als Geschäftsführer: Mario Bruns, Niederkassel.

### HR B 7369 07.05.2025

**Butler Real Estate III GmbH, Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Jan Zimmerschied, Solms-Niederbiehl. Geschäftsführer: Dietrich Alexander Aufenacker, Hamburg. Bestellt und wieder ausgeschieden als Geschäftsführer: Mario Bruns, Niederkassel.

### HR B 7431 27.05.2025

**GPEP Management GmbH, Limburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Marcel Fuhr, Limburg.

## LÖSCHUNGEN

### HR A 258 14.05.2025

**C.A. Starke e.K., Limburg.** Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

### HR A 1650 13.05.2025

**Atobis GmbH & Co. KG, Limburg.** Die Gesellschaft ist aufgelöst und ohne Liquidation beendet. Die Firma ist erloschen.

### HR A 2259 06.05.2025

**Jolas Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Limburg.** Der Sitz ist nach Bonn (jetzt Amtsgericht Bonn, HR A 10388) verlegt.

Sie wollen inserieren?

Mediaservice Markus Stephan

0177 8341847 | info@mediaservice-stephan.de

**HR A 2536 11.04.2025**

**Blumen Hammerschmidt-Carl e. K., Limburg.** Die Niederlassung ist nach Diez (jetzt Amtsgericht Montabaur, HR A 23263) verlegt.

**HR A 2788 15.04.2025**

**photisco GmbH & Co. KG, Hünfelden.** Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**HR A 2885 27.05.2025**

**Bäckerei Laux GmbH & Co. KG, Villmar.** Die Liquidation ist beendet und die Firma ist erloschen.

**HR A 2901 10.04.2025**

**Schalz Adaptronic GmbH & Co. KG, Weilburg.** Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

**HR A 3283 23.04.2025**

**FINASS GmbH & Co. KG, Weilmünster.** Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist liquidationslos erloschen.

**HR A 3460 28.03.2025**

**unicateevents Sascha Schuster e.K., Beselich.** Der Einzelkaufmann hat das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete unicateevents GmbH mit Sitz in Beselich (Amtsgericht Limburg, HRB 7420) übertragen. Die Firma ist erloschen.

**HR A 3511 27.05.2025**

**Ivanov Beteiligung GmbH & Co. KG, Limburg.** Die Gesellschaft ist ohne Liquidation aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**HR A 3512 27.05.2025**

**Kraus Beteiligung GmbH & Co. KG, Limburg.** Die Gesellschaft ist ohne Liquidation aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**HR A 3522 24.04.2025**

**Chrijo KG, Limburg.** Der Sitz ist nach Bonn (jetzt Amtsgericht Bonn, HR A 10381) verlegt.

**HR A 3537 17.04.2025**

**Chrijo Zwei KG, Limburg.** Der Sitz ist nach Bonn (jetzt Amtsgericht Bonn, HR A 10378) verlegt.

**HR A 3639 27.05.2025**

**ImmoProfitabel OHG, Runkel.** Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**HR A 3553 22.04.2025**

**Eugen Wagner e.K., Mengerskirchen.** Die Firma ist erloschen.

**HR A 3575 30.04.2025**

**BC Elementum Pädagogik GmbH & Co. KG, Elz.** Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist liquidationslos erloschen.

**HR B 1861 15.04.2025**

**photisco Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Hünfelden.** Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**HR B 2627 07.05.2025**

**M.T.P. Handelsgesellschaft für Sport-, Fitness- und medizintechnische Geräte mbH, Elz.** Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

**HR B 3205 09.05.2025**

**GRODES Ökowärme GmbH Fachbetrieb für Heizung-Lüftung-Sanitär-Handel, Löhnberg.** Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.



Der Arbeitgeber-Service: gut für Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen.  
[www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Limburg – Wetzlar

**HR B 3515 04.04.2025**

**ILG Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Limburg.** Der Sitz ist nach Bonn (jetzt Amtsgericht Bonn, HR B 29665) verlegt.

**HR B 4339 24.04.2025**

**VisuArt Medienkooperative UG (haftungsbeschränkt), Waldbrunn.** Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

**HR B 4399 04.04.2025**

**F.A.S.I. Flight Ambulance Services International Agency GmbH, Limburg.** Der Sitz ist nach Montabaur (jetzt Amtsgericht Montabaur, HR B 30430) verlegt.

**HR B 4457 27.05.2025**

**Winfried Laux Beteiligungs GmbH, Villmar.** Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

**HR B 5139 10.04.2025**

**TICA Immobilien GmbH, Limburg.** Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

**HR B 5203 09.05.2025**

**AnJoDa UG (haftungsbeschränkt), Selters.** Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**HR B 5637 13.05.2025**

**Spielhalle B54 GmbH, Elbtal.** Der Sitz ist nach Heidelberg (jetzt Amtsgericht Mannheim, HR B 754224) verlegt.

**HR B 6049 30.04.2025**

**DERB Maler und Stuckateure GmbH, Hadamar.** Der Sitz ist nach Niederneisen (jetzt Amtsgericht Montabaur, HR B 30283) verlegt.

**HR B 6075 08.04.2025**

**ABS Massivbau GmbH, Limburg.** Die Firma ist liquidationslos erloschen.

**HR B 6548 16.04.2025**

**SoWieDaheim Pflege GmbH, Limburg.** Die Firma ist liquidationslos erloschen.

**HR B 6061 13.05.2025**

**TSF Fassaden GmbH, Weilmünster.** Der Sitz ist nach Solms (jetzt Amtsgericht Wetzlar, HR B 9387) verlegt.

**HR B 6470 09.05.2025**

**KALIR UG (haftungsbeschränkt), Bad Camberg.** Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

**HR B 6778 24.04.2025**

**Smart Center Mittelrhein GmbH, Limburg.** Der Sitz ist nach Bonn (jetzt Amtsgericht Bonn, HR B 29698) verlegt.

**HR B 6787 04.04.2025**

**Rheingold Management GmbH, Limburg.** Der Sitz ist nach Bonn (jetzt Amtsgericht Bonn, HR B 29670) verlegt.

**HR B 6792 29.04.2025**

**Franz Jolas Immobilienverwaltungs GmbH, Bonn.** Der Sitz ist nach Bonn (jetzt Amtsgericht Bonn, HR B 29722) verlegt.

**HR B 6826 30.04.2025**

**Patchwork Enterprise International GmbH, Beselich.** Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

**HR B 7064 13.05.2025**

**Loose Riders GmbH, Brechen.** Der Sitz ist nach Rutesheim (jetzt Amtsgericht Stuttgart, HR B 799709) verlegt.

**HR B 7077 08.05.2025**

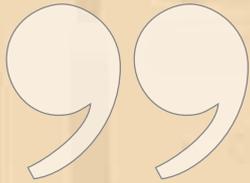
**EGELIZADE GmbH, Dornburg.** Der Sitz ist nach Darmstadt (jetzt Amtsgericht Darmstadt) 107785) verlegt.

**HR B 7320 04.04.2025**

**MGG Fertigungstechnik GmbH, Limburg.** Der Sitz ist nach Grenzach-Wyhlen (jetzt Amtsgericht Freiburg im Breisgau, HR B 732915) verlegt.

# parzell<sub>ers</sub>

## WERBEMITTEL



[www.parzellers-werbemittel.de](http://www.parzellers-werbemittel.de)

Ihr Werbemittel-Partner aus der Barockstadt Fulda

PSI-Gründungsmitglied und Unterzeichner des GWW-Ehrencodex

Wir haben  
nicht nur was  
zum Abhaken,  
sondern auch  
ganz edle  
Schreibgeräte  
im Geschenketui



**Christoph Gaßmann**

Verkauf

[christoph.gassmann@parzeller.de](mailto:christoph.gassmann@parzeller.de)

Tel. 0661/280-366



## BÜCHER

Bernhard Jäger, Franziska Faustmann

**Die neue TRGS 520 - Praxishandbuch für den Alltag der kommunalen und industriellen Schadstoffsammlung**

Dieses Buch bietet praktische Hilfestellungen und klare Anweisungen für alle, die mit Abfallmanagement und dem Umgang mit gefährlichen Abfällen zu tun haben. Die Autoren erläutern verständlich die Neuerungen der aktuellen TRGS 520 und interpretieren deren wesentliche Änderungen.

Die Technischen Regeln (TRGS) geben Empfehlungen zur praxisgerechten Umsetzung von Vorschriften und repräsentieren den aktuellen Stand der

Technik. Die TRGS 520 regelt die Anforderungen für die Errichtung und den Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle (Neufassung).

Gemäß der TRGS 520 muss jede Schadstoffsammelstelle mit qualifiziertem Fachpersonal sowie ausreichendem Hilfspersonal ausgestattet sein. Für spezifische Tätigkeiten ist ein Fachkundenachweis erforderlich, der durch die Teilnahme an einem mehrtägigen Grundlehrgang gemäß Anlage 3 TRGS 520 erworben wird.

Dieses Buch dient als umfassende Unterstützung bei der Ausbildung und ist ein ideales Nachschlagewerk für den beruflichen Alltag im Bereich Abfallmanagement.

**(Bestell-Nr. 23038, 27,50 Euro) Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München**

Michael Zerres, Thomas Zerres

**Start-ups und EU-Recht - Was junge Unternehmen im internationalen Geschäft beachten müssen**

Das Buch gliedert sich in drei Teile: Im ersten Teil geht es zunächst darum, einen Überblick darüber zu geben, was EU-Recht überhaupt ist, welche Arten es gibt und welche Akteure auf europäischer Ebene für die Rechtsetzung und die Rechtsprechung zuständig sind.

Im zweiten Teil geht es dann um die zur Schaffung und Aufrechterhaltung eines Binnenmarktes wichtigen „Grundfreiheiten“ sowie um die grundsätzlichen

Sicherungen eines freien Wettbewerbs durch die Regelungen des europäischen Wettbewerbsrechts.

Im dritten Teil werden die für Start-ups relevanten und durch EU-Recht harmonisierten Rechtsbereiche vorgestellt. Dabei geht es um den Datenschutz, das Preisrecht und – ganz aktuell – um die neue KI-Verordnung der EU.

**(ISBN 978-3-381-13571-4, Softcover 19,90 Euro, eBook (ePDF + ePub) 15,99 Euro) Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen)**



## UNTERNEHMENSBÖRSEN

**AUSLANDSGESCHÄFT**

GTAI - Exportguide verbindet ein einzigartiges Partnernetz aus allen Akteuren der deutschen Außenwirtschaftsförderung.



Oliver Rohrbach, 06431 210-140, o.rohrbach@limburg.ihk.de  
[www.gtai-exportguide.de](http://www.gtai-exportguide.de)

**LEHRSTELLEN UND PRAKTIKA**

Die IHK-Lehrstellenbörse ermöglicht Unternehmen und Jugendlichen, Ausbildungsplätze und Praktika regional und überregional anzubieten und zu suchen.



Jutta Golinski, 06431 210-150, j.golinski@limburg.ihk.de  
[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

**NACHFOLGE**

Ob Sie einen Nachfolger oder einen Betrieb zur Übernahme suchen: „nexxt-change“ ist Deutschlands größte Existenzgründungsbörse.



Almuth Hohlwein, 06431 210-141, a.hohlwein@limburg.ihk.de  
[www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)

**RECYCLING**

Sie wollen Ihre Entsorgungskosten senken? Dann hilft Ihnen die IHK-Recyclingbörse weiter.



Michael Hahn, 06431 210-130, m.hahn@limburg.ihk.de  
[www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)

**SACHVERSTÄNDIGE**

Das bundesweite Sachverständigenverzeichnis beinhaltet mehr als 8.500 Sachverständige, die die IHKs für rund 280 Sachgebiete öffentlich bestellt und vereidigt haben.



Sebastian Dorn, 06431 210-120, s.dorn@limburg.ihk.de  
[www.svv.ihk.de](http://www.svv.ihk.de)

**UMWELTFIRMENINFORMATIONSSYSTEM**

Der IHK ecoFinder ist Deutschlands größtes Portal für Organisationen und Unternehmen aus der Umwelt- und Energiebranche.



Lisa Schäfer, 02771 842-1500, schaefer@lahndill.ihk.de  
[www.ihk-ecofinder.de](http://www.ihk-ecofinder.de)

**WEITERBILDUNG**

Informationen rund um die Weiterbildungsprüfungen der IHKs finden Sie im „WIS“.



Jutta Golinski, 06431 210-150, j.golinski@limburg.ihk.de  
[www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de)



**Unternehmensbörsen online unter**

[www.ihk-limburg.de/boersen](http://www.ihk-limburg.de/boersen)

**IHK-NEWSLETTER**

**Die Newsletter der IHK Limburg und des DIHK informieren zu verschiedensten Themen online unter**

[www.ihk-limburg.de/newsletter](http://www.ihk-limburg.de/newsletter)

## NACHGEFRAGT

### Ihr Unternehmen im Kurzprofil

Die LIMBURGER - The Packaging Group ist ein mittelständisches Unternehmen mit rund 500 Mitarbeitenden an vier Standorten, tätig in Produktion, Logistik und Verwaltung. Wir fertigen hochwertige Metall- und Kunststoffverpackungen, bieten Logistik- und Recyclingdienstleistungen sowie Lohn-Druck an. Nachhaltigkeit, Qualität und Innovation stehen bei uns im Fokus.

### Was schätzen Sie am Standort und was könnte besser sein?

Der Standort punktet mit seiner Lage, einer soliden Infrastruktur, starken Fachkräften und einem guten Netzwerk. Um langfristig attraktiv zu bleiben, wünschen wir uns Investitionen in Digitalisierung und moderne Verkehrskonzepte – hier können Wirtschaft und Politik gemeinsam viel bewegen.

### Tipp für Azubi am ersten Arbeitstag:

Sei offen, stell Fragen und hab keine Angst vor neuen Aufgaben – hier wächst man mit der Praxis.

### Wen möchten Sie gerne kennenlernen und warum?

Aktuell gibt es niemanden, den ich gezielt kennenlernen möchte. Manchmal sind es gerade die unerwarteten Kontakte, die am meisten bewegen.

### Die IHK ist mir wichtig, weil?

Sie stärkt die regionale Wirtschaft, vertritt unsere Interessen und unterstützt bei Ausbildung, Weiterbildung und Netzwerken.



**Annika Roth**

Geschäftsführerin bei  
Blechwarenfabrik Limburg GmbH

## WIR SIND FÜR SIE DA



Sie wollen Informationen zu einem bestimmten Thema? Die zuständigen Ansprechpartner der Industrie- und Handelskammer Limburg erreichen Sie unter [www.ihk-limburg.de/kontakt](http://www.ihk-limburg.de/kontakt).

## VOLLVERSAMMLUNG

Die nächsten Vollversammlungssitzungen der IHK Limburg finden an folgenden Terminen statt: 16. September und 25. November 2025. Die Sitzungen sind für IHK-Mitglieder öffentlich. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich: bitte melden Sie sich bei Nadine Jung, 06431 210-101, [n.jung@limburg.ihk.de](mailto:n.jung@limburg.ihk.de), an.

## IMPRESSUM

„Wirtschaft Region Limburg-Weilburg“ ist das offizielle Veröffentlichungsorgan gemäß § 12 der Satzung der Industrie- und Handelskammer Limburg. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Im freien Bezug jährlich 25,50 Euro.

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Limburg  
Walderdorffstraße 7, 65549 Limburg  
Tel.: 06431 210-0, Fax: 06431 210-205  
E-Mail: [info@limburg.ihk.de](mailto:info@limburg.ihk.de)  
[www.ihk-limburg.de](http://www.ihk-limburg.de)

### Verantwortlich für den Inhalt

Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin

### Redaktion

Mats Nicolas Müller, Tel.: 06431 210-102  
E-Mail: [mn.mueller@limburg.ihk.de](mailto:mn.mueller@limburg.ihk.de)

### Anzeigenleitung und Verlag

Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda  
Postfach 1454, 36004 Fulda  
Rainer Klitsch  
Tel.: 0661 280-361, Fax: 0661 280-285  
E-Mail: [verlag@parzeller.de](mailto:verlag@parzeller.de)

### Satz und Layout

Peter Link, Parzellers Buchverlag, Fulda

### Druck und Verarbeitung

parzeller print & media GmbH & Co. KG, Fulda

### Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich immer jeweils zum ersten Werktag aller ungeraden Monate und davon immer abweichend am letzten Werktag des jeweiligen Jahres die Dezember-/Januar-Ausgabe. Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: 1. Juli 2025.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Ansicht der Kammer wieder. Für den Inhalt von Beilagen und Anzeigen zeichnet sich der Auftraggeber, nicht die Redaktion verantwortlich.

### Anzeigenkontakt

Mediaservice Markus Stephan  
Tel.: 02732 891400, Fax 02732 891401  
Mobil: 0177 8341847  
E-Mail: [info@mediaservice-stephan.de](mailto:info@mediaservice-stephan.de)

Gedruckt auf  
FSC®-Papier:



## VORSCHAU

08-09 2025

### Titelthema:

Internationales

Redaktionsschluss: 12. August 2025

### Verlags-Sonderveröffentlichung:

Recht und Steuern

Die Themen können sich aus aktuellen Anlässen ändern.



Audi Business

# Bereit für das nächste Abenteuer.

Der Audi Q3 mit Top-Ausstattung.



Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden:

## z.B. Audi Q3 advanced 35 TFSI, S tronic

Energieverbrauch (kombiniert) 6,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 158 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: F

Ausstattung: Anhängervorrichtung, Glanzpaket, Komfortpaket, Assitzpaket, Ablage- und Gepäckraumpaket, Ambiente-Lichtpaket, Umgebungskameras, MMI Navigation plus mit MMI touch, Audi virtual cockpit plus, Matrix LED-Scheinwerfer u.v.m.

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| Leistung:               | 110 kW (150 PS) |
| Vertragslaufzeit:       | 48 Monate       |
| Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km       |

**Monatliche Leasingrate € 449,-**

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupt-einnahmequelle handeln. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben netto zzgl. MwSt. und Überführungskosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.09.2025.

### Audi Zentrum Limburg-Diez

Auto Bach GmbH, Limburger Straße 156, 65582 Diez  
Tel.: +49 6432 91910, info-audi@autobach.de  
www.audi-zentrum-diez.audi

### Auto Bach GmbH in Wetzlar

Hermannsteiner Str. 40-44, 35576 Wetzlar  
Tel.: +49 6441 93730, audi-wetzlar@autobach.de  
www.bach-wetzlar.audi

Jetzt Probefahrt  
vereinbaren



## Starker Auftritt mit Charakter

### Den T-Roc ab 119,00 €<sup>1</sup> mtl. leasen.

#### T-Roc R-Line 1.0 TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

**Ausstattung:** Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. Einparkhilfe, automatische Distanzregelung ACC mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Fernlichtassistent „Light Assist“, Verkehrszeichenerkennung, Ablenkungs- und Müdigkeitserkennung, Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, App-Connect Wireless für Apple CarPlay™ und Android Auto™, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Klimaanlage mit Aktiv-Kombifilter, LED-Plus-Scheinwerfer, Abbiege- und Schlechtwetterlicht, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder u. v. m., **Lackierung:** Pure White

|  |                             |                         |           |
|--|-----------------------------|-------------------------|-----------|
| <b>GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.:</b>    | <b>119,00 €<sup>1</sup></b> | Leasing-Sonderzahlung:  | 990,00 €  |
| <b>zzgl. Wartung &amp; Verschleiß mtl. à</b> | <b>32,00 €<sup>2</sup></b>  | Laufzeit:               | 24 Monate |
| <b>24 mtl. Gesamtleasingraten à</b>          | <b>151,00 €</b>             | Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km |

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. <sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 30.09.2025. Stand 06/2025. <sup>2</sup> Kostenübernahme für Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe, für Reparaturen infolge von natürlichem Verschleiß und für diverse Gebühren (HU inklusive AU und UVV-Prüfung).



*AutoBach*

Ihr sympathischer Volkswagen Partner

**Auto Bach GmbH**

Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087 0  
autobach.de

**Auto Bach GmbH**

**Volkswagen Zentrum Limburg**

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 29000  
autobach.de